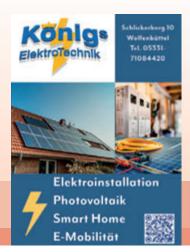


AKTUELLES AUS Braunschweig Salzgitter Wolfenbüttel

Heute mit Sonderseiten "Braunschweiger Karneval"



Verlag Schaufenster · Großer Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel · redaktion@schaufenster-wf.de

Letzte öffentliche Führung "Residenzwechsel"

Wolfenbüttel. "Residenzwechsel - zwei Museen, eine Ausstellung" lautet der Titel der Sonderausstellung, die nur noch bis Ende März 2025 im Schloss-Museum Wolfenbüttel zu sehen ist. Die letztmalige Gelegenheit, an einer einstündigen öffentlichen Führung durch die außergewöhnregionalgeschichtliche Präsentation teilzunehmen, gibt es am Sonntag, 30. März um 11 Uhr (7,50 Euro pro Person).

Die Ausstellung ist ein museales Kooperationsprojekt dem Schlossmuseum Braunschweig. Deshalb wird sowohl in Wolfenbüttel als auch in Braunschweig jeweils der Frage nachgegangen, warum Wolfenbüttel um das Jahr 1753 den Status der Residenzstadt verlor und Braunschweig zur neuen Residenz wurde. Das Museum Wolfenbüttel bittet um eine Anmeldung unter Tel. 05331 92460 oder museum@wolfenbuettel.de.



Auch die BLSK war beim Schoduvel 2025 dabei.

Foto: Andreas Rudolph

Landessparkasse im DISCO-Fieber

duvel-Tiet": Am 2. März wurde in Braunschweig der mittlerweile 47. Schoduvel gefeiert. Der Karneval-Deutschland - und die Braunschweigische (BLSK) war traditionsgemäß wieder mit von der Partie.

Normen Elker aus der BLSK-Kom- unterschiedlichster dem Harz & Heide-Gelände – hinter

Braunschweig. "Leiwe Jecken, ihm ein schillernd glitzernder Mo- sind Kolleginnen mit von der Partie. leiwe Lüe, et is mal weer Scho- tivwagen, der im vergangenen Jahr 25 Kolleg:innen sind heute auf und seine Premiere feierte. "Ich bin einfach froh, wenn am Ende der Tour terwegs, sorgen für Sicherheit und alle Kolleg:innen glücklich und gut gute Laune. sumzug ist der viertgrößte in ganz gelaunt in der Volkswagen Halle an- Auffällig bei dem Blick auf den Wakommen", schmunzelt Elker. Er or-Landessparkasse ganisiert stets die Karnevalsaktion das Material sehr bedacht ausgeder BLSK, hat auch in diesem Jahr wählt. Wir wollten Giveaways, die munikation steht konzentriert auf und Standorte zusammengestellt ge verwendet werden können", so - auch aus der Landeshauptstadt Elker.

neben dem BLSK-Motivwagen un-

gen: Das Wurfmaterial. "Wir haben wieder ein Team mit Kolleg:innen nicht sofort in der Tonne landen -Abteilungen sondern bestenfalls möglichst lan-Weiter Seite 16



Der ASB-Hausnotruf

Sich zu Hause sicher fühlen ist nicht schwer. Nur 15 Gramm.

Informieren Sie sich jetzt: 0531 / 19 212 www.asb-bs.de

Wir helfen hier und jetzt.









Auf der Messe "Braunschweig spielt!" lernen Besucher aller Altersklassen am 16. März noch Klassiker und Neuheiten der Gesellschafts-Fotos: Stefan Malz, Norddeutsche Spielekultur e. V. spielewelt kennen.

Vielfältige Veranstaltungen in der Löwenstadt im März:

Leseflair Frühjahrslese und "Braunschweig spielt!"

Braunschweig. Von Messen für Bücher und Gesellschaftsspiele bis hin zum Figurentheaterfestival erwartet Braunschweigerinnen. Braunschweiger und Gäste der Löwenstadt im März ein buntes Veranstaltungsprogramm. Einen Überblick gibt es unter www. braunschweig.de/veranstaltun-

Auch nach dem Karneval wird es im März nicht langweilig in der

Wer bei einem guten Buch oder mit einem Gesellschaftsspiel entspannen möchte, wird auf der Leseflair Frühjahrslese und bei "Braunschweig spielt!" fündig. Frischen Lesestoff präsentieren

verschiedene Autorinnen und Autoren am 16. März noch an unterschiedlichen Orten im ganzen Stadtgebiet. Später im Monat, am 22. und 23. März, treten Besucher des Eintracht-Stadions mit Würfeln, Spielfiguren und Karten gegeneinander an. Ebenfalls an diesem Wochenende können sich große und kleine Puppentheaterfans im Zuge des Festivals VERNETZT auf vielfältige Stücke im Theater Fadenschein freuen.

Viel los ist auch in den Braunschweiger Museen. Neben den laufenden Ausstellungen können sich Braunschweiger und Gäste auf gleich zwei neue Ausstellungen freuen. Das Städtische Museum zeigt in Kooperation mit der Technischen Universität unter dem Titel "Ausgehoben" die Kunstsammlung des Künstlers und Professors für Kunstdidaktik Ernst Straßner. Am 26. März eröffnet das Braunschweigische

Landesmuseum mit "Ein Ort für uns" eine Zusammenstellung aus drei verschiedenen Ausstellungen rund um Israel. Eine letzte Chance bietet der März für die Ausstellung "Töne. Klänge. Objekte". Das Herzog Anton Ulrich Museum zeigt noch bis Mitte des Monats Werke des Klangkünstlers Ulrich Eller.

Einen Überblick über Veranstaltungen in Braunschweig gibt es auch online unter www.braunschweig.de/veranstaltungen.



Impressum

Herausgeber:

Verlag Wolfenbütteler Schaufenster Großer Zimmerhof 25 38300 Wolfenbüttel Tel. 0 53 31/98 99-0 Fax 0 53 31/98 99-56 anzeigen@schaufenster-wf.de redaktion@schaufenster-wf.de

Anzeigen: Michael Henke

V.i.S.d.P: Cornelia Oelker

Walstead Gotha GmbH Gutenbergstraße 3 99869 Drei Gleichen

Vertrieb:

Als Beilage am 15.3.2025 in der Braunschweiger Zeitung und in der Salzgitter Zeitung

Nächster Erscheinungstermin: 12. April 2025

Ambulanter Pflegedienst

in Salzgitter, Wolfenbüttel und LK-WF

Seit dem 01.03.2025 haben wir unseren Pflegedienst geöffnet. Ab sofort können Sie mit uns ein Aufnahmegespräch vereinbaren.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf Tel.: 05341 - 900 22 44

Ein Unternehmen der >Mein Landapotheker< Gruppe

familiäreLandpflege GmbH Apotheker Florian Höhne

Tel.: 05341 - 900 22 44 Harzstr. 35, 38229 Salzgitter Fax.: 05341 - 900 22 45

Mail: info@flp-sz.de Web: www.flp-sz.de



Florian Höhne Apotheker e.K.

66 Pflege bedeutet nicht nur zu helfen, sondern auch, Hoffnung zu schenken 99





Die Öffentliche hat drei Spenden für den guten Zweck verlost:

3 mal 1.000 Euro für die Region – der Tagestreff "Iglu" gehört zu den Gewinnern



Prof. Dr. Hedwig Richter spricht über "Demokratie und Gottes Schöpfung" Foto: Veranstalter

Abend der Begegnung

Braunschweig. Zu ihrem diesjährigen "Abend der Begegnung" begrüßt die Landeskirche Braunschweig am Dienstag, 20. Mai, 18 Uhr, im Braunschweiger Dom die Historikerin und Publizistin Prof. Dr. Hedwig Richter als Festrednerin. Die Professorin für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität der Bundeswehr in München spricht über das Thema "Demokratie und Gottes Schöpfung".

Im Anschluss sind die geladenen Gäste zu einem Empfang auf dem Schulhof des Gymnasiums Kleine Burg eingeladen. Erwartet werden zum Jahresempfang der Landeskirche wieder rund 500 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft.

Braunschweig. Die Öffentliche Versicherung Braunschweig hat zu Weihnachten drei Spenden über 1.000 Euro unter allen Teilnehmenden eines Gewinnspiels verlost. Die Gewinnerinnen beziehungsweise Gewinner durften selbst entscheiden, welche Institutionen oder welche Vereine die Spenden bekommen sollen. In diesem Jahr gehen die Spenden an den Tagestreff Iglu für Wohnungslose in Braunschweig, die Helmstedter Tafel und den Tierschutzverein Salzgitter und Umgebung.

Auch Helgard Walter-Freise hat sich an dem Gewinnspiel der Öffentlichen beteiligt und entschieden, dass ihre Spende dem Tagestreff "Iglu" für Wohnungslose zu Gute kommen soll. In den Räumlichkeiten in der Wilhelmstraße werden obdachlose Menschen mit Frühstück und Mittagessen sowie einer Dusche und Wechselkleidung versorgt. Das Team hilft bei der Vermittlung von Wohnungen und beim Umgang mit Ämtern. Zukünftig sollen auch kulturelle Angebote die gesellschaftliche Teilhabe erleichtern.

Großen Bedarf gibt es insbesondere für die ärztliche Grundversorgung, die einmal die Woche von fünf Ärzten ehrenamtlich durchgeführt wird, erzählt Sozialarbeiter Jonda Napieralski: "Für diese ehrenamtliche Unterstützung sind



Sozialarbeiter Jonda Napieralski (Mitte) vom Tagestreff Iglu nimmt die Spende von Dennis Dunkel, Regionaldirektor der Öffentlichen Versicherung Braunschweig, entgegen. Helgard Walter-Freise (I.), Gewinnerin des Weihnachtsrätsels der Öffentlichen, hat diese Unterstützung möglich gemacht. Foto: Öffentliche

wir unglaublich dankbar. Neben Wir sind also auf Spenden angeder Wundversorgung können sogar kleine Operationen durchgeführt werden.

Die unverhoffte Spende der Öffentlichen wird im Wesentlichen für tägliche Besorgungen benötigt, berichtet Jonda Napieralski: "Wir haben uns dazu entschieden, dass Wohnungslose für ein Frühstück oder eine Mahlzeit nicht mehr bezahlen müssen. Täglich versorgen wir im Schnitt, je nach Jahreszeit, 40 bis 50 Menschen.

wiesen. Vor allem Schuhe, Socken und Unterwäsche werden ständig gebraucht. Vielen Dank an die Öffentliche und an Frau Walter-Freise, die sich unsere Einrichtung ausgesucht hat - auch im Namen der Menschen, die wir mit ihrer Hilfe versorgen können."

Auf www.dachstiftung-diakonie. de/tagestreff-iglu gibt es weitere Informationen zu den Angeboten sowie die Möglichkeit, selbst zu spenden und mitzuhelfen.

Braunschweiger Hummel- und Wildbienenmischungen in der Touristinfo erhältlich:

Buntes Blütenmeer für Braunschweig

Braunschweig. Wenn die Sonne heimische Insekten anzulegen. wärmer, der Frühling spürbar und die Tage länger werden, beginnen die Insekten mit ihrer Nahrungssuche. Mit den Braunschweiger Hummel- und Wildbienenmischungen können Braunschweigerinnen und Braunschweiger den kleinen Tierchen zu einem reichen Büfett und sich selbst zu einem farbenfrohen Blütenmeer verhelfen. Erhältlich sind die Saatmischungen ab sofort in der Braunschweiger Touristinfo, Kleine Burg 14.

Es grünt so grün in der Löwenstadt: Mitte März startet die erste Aussaatzeit der Braunschweiger Wildbienenmi-Hummelund schungen. Bis Mai und anschlie-Bend noch einmal von August bis September haben Hobbygärtnerinnen und -gärtner auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, das Saatgut in ihren Beeten und Pflanzkästen zu verstreuen und so ein eigenes kleines Paradies für

Beide Mischungen stammen von der Saatgut-Firma Rieger-Ho-

mann, die sie in Kooperation mit wickelte. Der Unterschied liegt in dem Julius-Kühn-Institut speziell für die Braunschweiger Böden ent-



Mitte März beginnt die Aussaatzeit der Braunschweiger Hummelund Wildbienenmischungen, die in der Touristinfo, Kleine Burg 14, erhältlich sind. Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH/

Rieger-Hofmann GmbH

der Höhe der Pflanzen: Die Braunschweiger Wildbienenmischung enthält 39 heimische Blumen- und Kräutersamen für Pflanzen bis 1,20 Metern Höhe. 20 Gramm Saatgut kosten fünf Euro und reichen für rund zehn Quadratmeter Saatfläche. Bis zu 30 Zentimeter höher wachsen die Pflanzen der Braunschweiger Hummel- und Wildbienenmischung. Die Mischung enthält Samen für 36 Pflanzenarten mit einer Wuchshöhe von bis zu 1,50 Metern und lockt damit insbesondere Hummeln und größere Wildbienen an. 20 Gramm Saatgut reichen für rund 10 Quadratmeter Fläche und kosten sechs Euro.

Beide Saatgutmischungen sind in der Touristinfo, Kleine Burg 14, erhältlich und sollen zu einer bienenfreundlichen Stadt beitragen. Weitere Informationen sowie ausführliche Ansaat- und Pflegeanleitungen gibt es unter www.braunschweig.de/souvenirs.





EIN JUBILÄUM, DAS BEGIESTERT

Wir feiern 80 Jahre Möbel Homann in Braunschweig. Begleiten Sie uns und erleben Sie ein unvergessliches Event mit spannenden Aktionen und exklusiven Einblicken.

Wir möchten uns bei Ihnen, unseren treuen Kunden, bedanken und laden Sie herzlich zu einem kulinarischen Erlebnis ein!

Feiern Sie mit uns!

21. & 22. März

HIGHLIGHTS DES EVENTS:

Direkte Beratung durch unsere Hersteller – Lassen Sie sich von den Experten unserer Partnerfirmen persönlich b**era**ten und erhalten Sie wertvolle Tipps

Spannende Aktionen – Freuen Sie sich auf besondere Angebote und exklusive Überraschungen, die nur an diesem Tag für Sie bereitstehen

Kulinarisches Highlight mit BORA – Erleben Sie die Kochprofis von BORA, die für Sie kulinarische Genüsse zaubern





Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf 80 Jahre Möbel Homann in Braunschweig – Ihre Möbel-Experten mit Tradition und Leidenschaft!



Rund 60 Gestalterinnen und Gestalter aus der Region Braunschweig kamen bei der Werkstatt der Mutigen im DenkRaum Braunschweig zusammen, um regionale Herausforderungen anzugehen.

Foto: Marek Kruszewski/ZKfN

60 Gestalter bei Werkstatt der Mutigen für die Region Braunschweig:

Matchmaking für regionale Veränderung

Braunschweig. Kürzlich fand im DenkRaum Braunschweig die erste Werkstatt der Mutigen für die Region Braunschweig statt. Rund 60 Politiker und Gestalter aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung nahmen an dem Format teil und entwickelten Lösungen für regionale Herausforderungen. Ziel des Veranstaltungsformats war das sogenannte Matchmaking. Dabei konnten sich Teilnehmende, die konkrete Herausforderungen angehen wollen, mit anderen Teilnehmern vernetzen, die Expertise oder Ideen zur Lösung beitragen können. So soll die Netzwerkbildung und regionale Veränderung angestoßen werden. Organisiert wurde die Werkstatt der Mutigen für die Region Braunschweig von einem Team aus dem

DenkRaum Braunschweig, dem Heimvorteil e. V., der TU Braunschweig/Wirtschaftsinformatik – Service-Informationssysteme und dem Zentrum Klimaforschung Niedersachsen.

Was ist möglich, wenn wir zusammen handeln? Dieser Frage gingen 60 Teilnehmende aus Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung bei der ersten Werkstatt der Mutigen für die Region Braunschweig am 20. Februar nach. Im Denkraum Braunschweig identifizierten sie regionale Herausforderungen und suchten Mitstreiter, um diese anzugehen.

In der ersten Phase stellten die Teilnehmer an verschiedenen Projektständen zunächst sich selbst vor und diskutierten anschließend regionale Probleme und Bedürfnisse, die sie aus ihrer persönlichen Perspektive wahrnehmen. "Fehlende Zeit, sich neben Beruf und Familie ehrenamtlich zu engagieren", "fehlende Strukturen" und "Zugang zu Projektfinanzierungen" waren dabei einige der Stichworte, die als Herausforderungen genannt wurden. In der zweiten Phase fand dann das sogenannte Matchmaking statt. In zahlreichen Gesprächen vernetzten sich die Teilnehmenden untereinander zu den Herausforderungen und brachten so Ideen und Lösungen zueinander. Ziel der Veranstaltung ist es, dass die so entstandenen Netzwerke gemeinsam weiter an den Lösungen arbeiten und so langfristig Veränderungen in der Region entstehen.

Im Namen des gesamten Organisationsteams zog Katharina Zickwolf ein sehr positives Fazit zur Werkstatt der Mutigen für die Region Braunschweig: "Wir freuen uns sehr, dass so viele Gestalterinnen und Gestalter hier zusammengekommen sind und sich vernetzt haben. Die positive Arbeitsatmosphäre und die vielen angeregten Gespräche sind ein Zeichen für eine gelungene Veranstaltung. Wir hoffen, dass die Werkstatt der Startschuss für die weitere Zusammenarbeit der Teilnehmenden ist und die entstandenen Netzwerke so tatsächlich Lösungen für ihre jeweiligen Herausforderungen entwickeln."

Weitere Informationen zu den Werkstätten der Mutigen: www. werkstatt-der-mutigen.org

Der Wechsel im Präsidentenamt erfolgt jährlich:

Tobias Hoffmann ist 2025 Präsident der IHK Niedersachsen

Region. Zum 1. Januar hat Tobias Hoffmann, Präsident der IHK Braunschweig, die Präsidentschaft der IHK Niedersachsen (IHKN) von Matthias Kohlmann,

Präsident der IHK Elbe-Weser, übernommen. Der Wechsel im Präsidentenamt der Landesarbeitsgemeinschaft der sieben niedersächsischen Industrie- und



Tobias Hoffmann (links) und Dr. Florian Löbermann (rechts) freuen sich auf ein spannendes Jahr IHKN-Präsidentschaft.

Foto: Thomas Gasparini

Handelskammern erfolgt jährlich. Der Hauptgeschäftsführer der IHK Braunschweig, Dr. Florian Löbermann, ergänzt außerdem das Geschäftsführungsteam der IHKN, das aus den Hauptgeschäftsführerinnen Monika Scherf und Maike Bielfeldt besteht.

Tobas Hoffmann hat das Thema Fachkräfte und Bürokratieabbau im Fokus und sagt dazu: "Unsere Unternehmen stehen derzeit immens unter Druck. Sowohl unsere letzte Konjunkturumfrage als auch die IHKN-Standortumfrage Niedersachsen 2024 zeichnen ein bedrohliches Bild. Darum gilt es umso mehr, die Unternehmen ietzt zu entlasten und zu unterstützen. Dabei habe ich vor allem die Arbeits- und Fachkräftesituation sowie den Bürokratieabbau im Blick. Der Kabinettsbeschluss für eine Zentrale Ausländerbehörde zur Fachkräfteeinwanderung hat uns hoffnungsvoll gestimmt. Jetzt muss diese Behörde auch mit Leben gefüllt werden. Und zwar mit praxisorientierten, schlanken und zuwanderungsorientierten Prozessen, die für interessierte ausländische Arbeits- und Fachkräfte und für Unternehmen einfach zu handhaben sind, sagt IHKN-Präsident Tobias Hoffmann.

Dr. Florian Löbermann freut sich auf das Jahr IHKN-Präsidentschaft: "Für die IHK Braunschweig wird das Jahr 2025 ein ganz besonderes Jahr, weil unser Blick in diesem Jahr weit über die Grenzen unseres Kammerbezirks hinausgeht und wir uns in einem konstruktiven Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung und anderen Institutionen für eine starke niedersächsische Wirtschaft einsetzen werden."

RENAULT 5 E-TECH ELEKTRISCH

Jetzt bei uns ab 199 € mtl. leasen!



Renault 5 E-Tech elektrisch 120 Urban Range Evolution Ab mtl.

199€

Renault 5 E-Tech elektrisch jetzt zwei Raten geschenkt bekommen¹



Renault 5 E-Tech elektrisch 120 Urban Range: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 14,8; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO2-Klasse: A.

Leasing: Renault 5 E-Tech elektrisch Evolution 120 Urban Range Fahrzeugpreis: 24.705 €. Leasingsonderzahlung: 3.540 €. Laufzeit: 48 Monate. Gesamtlaufleistung: 40.000 km. Monatsrate: 199 €. Gesamtbetrag: 13.092 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 23.03.2025. ¹ Bei Abschluss eines Leasingvertrags über 24 Monate, maximale Erstattung 1.000 €, Angebot gültig für Privatkund/-innen bis 23.03.2025. Nähere Informationen unter www.renault.de/elektromodelle/r5-e-tech-elektrisch. Alle Informationen zur Auszeichnung "The Car of the Year 2025" unter www.caroftheyear.org. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Härtel GmbH

Senefelderstr. 6a 38124 Braunschweig 0531-261400

Autohaus Härtel GmbH

Am Rehmanger 12 38304 Wolfenbüttel 05331-95940

Autohaus Kaiser GmbH

Hanestr. 96 38112 Braunschweig 0531-210780

Autohaus Härtel GmbH

Hannoversche Heerstr. 4 29221 Celle 05141-75000

Härtel & Kaiser

autohaus-haertel.de





IHK-Technologietransferpreis 2025 - Entscheiden Sie, wer den Preis verdient:

Präsident Hoffmann verkündet die Finalisten

Braunschweig. Der IHK-Technologietransferpreis wird dieses Jahr bereits zum 38. Mal vergeben und hat sich als wichtige Auszeichnung für den erfolgreichen Transfer von Wissen aus der Forschung in die Praxis etabliert. Am 14. Mai werden die drei finalen Technologietransfers mit einem Kurzvideo im Rahmen eines festlichen Events vorgestellt. Dort entscheidet dann das Publikum über die Vergabe des Preises: Wer hat das innovativste Produkt? Welche Idee ist besonders zukunftsweisend? Was bringt die Wirtschaft der Region voran?

Bevor es jedoch zur Publikumsentscheidung kommen kann, stand eine siebenköpfige Jury, bestehend aus Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, vor der schwierigen Entscheidung, welche der eingereichten Transferprojekte sie in die Finalrunde wählen. Erstmals waren Dr. Schattauer, Präsidentin der TU Clausthal, und Bärbel geschäftsführende Heidebroek, Gesellschafterin, Landwind-Gruppe GmbH und Vizepräsidentin der IHK Braunschweig, als Jurymitglieder bei der Auswahl beteiligt. Beide sehen die Relevanz des Technologietransferpreises bzw. den Technologietransfer für unsere Region als besonders wichtig an.

So weist Bärbel Heidebroek darauf hin: "Der Technologietransferpreis zeigt, wie innovative Ideen aus der Forschung echten Mehrwert für unsere Wirtschaft schaffen."

"In diesem Jahr haben die eingereichten Projekte ein außergewöhnlich hohes Niveau. Die Auswahl der drei Finalisten war daher für die Jury keine einfache Sache", betonte Tobias Hoffmann, Präsi-

Mehrlagiges Herstellungsver- fügbar zu machen. fahren Quantenprozessoren

QUDORA Technologies GMBH ist ein Deep-Tech Spin-Off des Institut für experimentelle Quanten-Metrologie der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt und der Leibniz Universität Han-



Prof. Dr. Stefan Dübel (TU Braunschweig), Prof. Dr.-Ing. Arno Kwade (TU Braunschweig, auf dem Monitor im Hintergrund), Dr.-Ing. Sylvia Schattauer (TU Clausthal), Bärbel Heidebroek (Landwind-Gruppe GmbH) und Thorsten Rehmann (Patentanwalt). Es fehlten: Kirsten Büchler (FORMHAND Automation GmbH) und Dr.-Ing. Prof. h. c. Frank Härtig (PTB Braunschweig)

Foto: Yvonne Thürmann/IHK Braunschweig

dent der IHK Braunschweig. "Aber die Jury hat es wieder verstanden, die fortschrittlichsten und vielversprechendsten Projekte auszuwählen, die nicht nur einen nachhaltigen Nutzen für die Wirtschaft bringen, sondern auch die Zukunft

Bilden Sie sich selbst eine Meinung: Hier sind die drei finalen Transferprojekte des Jahres 2025: nover, das aus den Aktivitäten rund um das Forschungsprojekt Quantum Valley Lower Saxony hervorgegangen ist. Das Ziel von QUDORA ist es, Quantenprozessoren auf Basis der aussichtsreichen Ionenfallen-Technologie auf den Markt zu bringen. Langfristig verfolgt QUDORA die Vision, einen selbst entwickelten Quantencomputer auf Basis der Ionenfal-

Ontologie-basiertes Sprachverstehen in der Luftfahrtanwendung

Die neue Technologie erweitert die Spracherkennung für Luftfahrtanwendungen durch Sprachverstehen, so dass Fehler auf der Wortebene kompensiert werden können. Dadurch wird es erstmals möglich, den Sprechfunkverkehr so akkurat zu transkribieren, dass die Eingabe von Kommandos durch Fluglotsen signifikant erleichtert wird. Das Institut für Flugführung des Deutsches Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) haben mit der EML Speech Technology GmbH eine Software entwickelt, die sowohl für den deutschen als auch den internationalen Markt neu ist.

VARI-Prozess mit Naturfasertextilien

der transferierten Vacuum Assisted Resin Infusion (VARI-) Technologie handelt es sich um ein Verfahren zur Herstellung von Faserverbunden unter Verwendung flüssiger Harz-/Härter-Systemen. Mit dieser Technik, die in einem Gemeinschaftsprojekt vom Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik der TU Clausthal und der Marleaux BassGuitars entwickelt wurde, konnte ein vollständig neuartiger Typ einer Bassgitarre entwickelt werden. Dieses Premium-Musikinstrument weist eine einzigartige Akustik, neue Designmöglichkeiten und eine au-Bergewöhnliche Leichtigkeit auf.







Salzgitter AG – Vorreiter-Rolle bei der Dekarbonisisierung

Region. Unter dem Titel "Transformation und Wettbewerbsfähigkeit - Was können wir in der Region Braunschweig Wolfsburg Salzgitter gemeinsam bewegen?" erläuterte Eike Brünger, Geschäftsführer der Salzgitter Flachstahl GmbH, die Vorreiterrolle der Salzgitter AG auf dem 48. Steinberg-Dialog. Veranstalter Martin K. Burghartz begrüßte rund 120 geladene Gäste auf der Outdoor-Veranstaltung im Stehen. Wesentlich engagiert sich der Global Player in der Dekarbonisierung, hat dabei etwa den Vorsitz in der Regierungskommission der Niedersächsischen Landesregierung zum Thema "Circular Economy" inne und investiert unter der Konzernstrategie "Salzgitter AG 2030" 2.3 Milliarden Euro unter anderem in das eigene "SALCOS"-Programm, das auch vom Bund mit rund einer Milliarde Euro gefördert wird. Großer Beifall für einen engagierten Vortrag! Foto: filmpunktton



Zonta Club spendet 1.000 Euro ans Frauenhaus

Braunschweig. Zu den Zielen von Zonta International gehört unter anderem der Schutz von Frauen vor Gewalt. Deshalb unterstützt der Zonta Club Braunschweig regelmäßig das Braunschweiger Frauenhaus. Die Präsidentin des Braunschweiger Zonta Clubs Dr. Bianca Schuchardt (I.) übergab 1.000 Euro an die Leiterin des Frauenhauses Astrid Sutor und an die Vorsitzende des AWO-Kreisverbandes Angelika Schwarz (r.). Zonta ist ein überparteilicher, überkonfessioneller und weltanschaulich neutraler Zusammenschluss berufstätiger Frauen in Führungspositionen. Der Zonta Club Braunschweig existiert seit 1987. Ihm gehören derzeit 26 Frauen aus den verschiedensten Berufsgruppen an.



Dr. Bianca Schuchardt (I.) und Angelika Schwarz (r.) Foto: Zonta Club Braunschweig



Rund um Schule, Ausbildung und Studium

Braunschweig. Kürzlich fand der Tag der offenen Tür mit Ausbildungsmesse mit 50 Betrieben an der Heinrich-Büssing-Schule statt. Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und interessierte Betriebe nutzten die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Ausbildungs-, Studien- und Bildungsgänge sowie Abschlüsse vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur zu informieren. Das Programm gab einen umfassenden Einblick in technische Fachrichtungen wie Kraftfahrzeugtechnik, Metalltechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik sowie in die Optionen, z. B. das Abitur oder die Fachhochschulreife zu erlangen. Die Besucher bekamen Einblicke in den theoretischen und fachpraktischen Unterricht der verschiedenen Berufsfelder. Bei Mitmachangeboten konnten die Schüler beispielsweise einen PC bauen, per Lasercutter mechanische Schlüsselanhänger herstellen oder Räder wechseln. Auch Vollzeitschulformen, von der Berufseinstiegsschule bis zum Beruflichen Gymnasium Technik, wurden vorgestellt. Die Sportfachgruppe ermöglichte Einblicke in einen modernen Sportunterricht. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Insgesamt haben alle Beteiligten gute Einblicke in die Schul-, Studien- und Berufswelt von morgen erlangt und nehmen neben zahlreichen Giveaways von Bällen bis Bonbons auch prägende Eindrücke und vielleicht sogar Ideen für die eigene Zukunft mit nach Hause. Foto: Schule





60 Jahre "The Cantles"

Braunschweig. Ein Abend voller Nostalgie und legendärer Musik! Peter Guder – mittlerweile 84 Jahre alt – ehemaliger Leiter des Heinrich-Jasper-Hauses, ließ es sich nicht nehmen, "The Cantles" stilecht wie in den 60ern anzusagen – ein bewegender Moment zum Auftakt des Jubiläumskonzerts. Damals war das Haus am Tostmannplatz eine echte Kultstätte für Rockkonzerte. Die Rattles, The Hollies, The Lords, Dave Dee und sogar Cream mit Eric Clapton und Ginger Baker – sie alle standen hier mittwochs auf der Bühne. Möglich machte das unter anderem Konzertveranstalter Hansi Dobratz, der gemeinsam mit Peter Guder die bekannten Bands direkt von den-Beat-Club-Aufzeichnungen bei Radio Bremen abholte und nach Braunschweig brachte. Peter Guder erinnert sich: Damals wurde eine Band im Falkenheim immer wieder von den Fans verlangt – und das waren The Cantles! Am Sonnabend, 1. März, kehrte diese besondere Atmosphäre zurück. Ein großes Dankeschön geht an alle, die diesen Abend so unvergesslich gemacht haben. Rock 'n' Roll lebt weiter … und zwar heute in Vechelde, im Bürgerzentrum. Karten gibt es in der Konzertkasse.



Straßenbahnkonzerte in Braunschweig:

Bühne auf Schienen



Straßenbahnkonzert mit Crepes Sucette

Braunschweig. Die Straßenbahn- bedeutet das: An vier Terminen konzerte der Band Crepes Sucette aus Weimar und Braunschweig gehen in diesem Jahr in eine neue Runde: Die beiden Musiker Lukas Bergmann-Gabel (Violine) und Eric Seehof (Gitarre, Cajon) veranstalten ihr beliebtes Konzertformat erneut in Braunschweig. Konkret

im Jahr 2025 verwandelt sich eine historische Straßenbahn für rund zwei Stunden in eine Bühne auf Schienen, während die Fahrgäste die Stadt Braunschweig auf eine einzigartige Weise erkunden kön-

Mit Irish-Folk, Klezmer und Bal-

©Benjamin Stolle

kanklängen wird für jeden Geschmack etwas geboten. Zusätzlich haben die Teilnehmenden während der zweistündigen Tour durch die Stadt die Möglichkeit, die einzigartige Atmosphäre eihistorischen Straßenbahn, die ausgelassene Stimmung und das Live-Konzert zu genießen.Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz! Bei kühlen Getränken und Finger Food können die Fahrgäste die Fahrt genießen. "Wir sind überwältigt von der positiven Resonanz unserer Gäste zu unseren Straßenbahnkonzerten", sagt Lukas Bergmann-Gabel, Violinist von Crepes Sucette. "Schon jetzt freuen wir uns auf die kommenden Touren in Braunschweig mit guten Gesprächen und phänomenaler Stimmung in der Bahn!" Aufgrund der begrenzten Kapazität sind die Tickets limitiert. Interessenten wird empfohlen, sich frühzeitig einen Platz zu sichern. Tickets erhältlich unter: www.strassenbahnkonzerte.de.

Veranstaltungsdetails: Termine: 21. Mai, 22. Mai, 17. September, 18. September. Haltestelle: Hauptgüterbahnhof (Straßenbahndepot Braunschweig). Treffpunkt: 18.45 Uhr, Abfahrt: 19 Uhr. Konzertlänge/Fahrtzeit: ca. zwei Stunden, Catering & Getränke: inklusive. Preis: 65 Euro. Kontakt: Amelie Gabel, info@crepessucette.de.

Braunschweigische Landessparkasse und Sparkassenstiftung ermöglichen Konzertreihe:

Musiksalon in der Villa Seeliger

Wolfenbüttel. Die Konzertreihe exklusiven Publikum von etwa 60 nahmen bei der bewusst klein ge-"Musiksalon" in der historischen Personen – und das zu einem mo-Villa Seeliger in Wolfenbüttel hat sich in den vergangenen Jahren wahren Publikumsmagneten entwickelt. In dem prachtvollen Ambiente der Villa präsentiert die Landesmusikakademie Niedersachsen namhafte Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Jazz, Pop, Rock, Musical und Chanson in intimen Konzerten vor einem

deraten Eintrittspreis von 24 Euro.

Die Fortsetzung dieser belieb-Jahr durch die großzügige Unterstützung der Braunschweigischen Landessparkasse und der Braunschweigischen Sparkassenstiftung ermöglicht. Beide Institutionen fördern die Reihe mit jeweils 2.500 Euro, eine unverzichtbare Unterstützung, da die Ticketein-

haltenen Publikumsgröße die Kosten nicht decken können.

Um die Förderung persönlich von einem Geheimtipp zu einem ten Konzertreihe wird in diesem zu überbringen, besuchten Oliver Fuchs, Mathias Engel und Tobias Schlange von der Braunschweigischen Landessparkasse die Villa Seeliger. Markus Lüdke, künstlerischer Geschäftsführer der Landesmusikakademie, betont: "Zusammen mit der Braunschweigischen Landessparkasse und der

Braunschweigischen Sparkassenstiftung können wir den Menschen in der Region ein Programm in einem denkmalgeschützten Ambiente bieten, welches in dieser Form wohl einzigartig ist."

Auch Bankdirektor Fuchs zeigt sich von der Zusammenarbeit überzeugt: "In der Villa Seeliger können wir kulturelle Highlights im Braunschweigischen Land ermöglichen, da brauchten wir uns nicht lange bitten lassen - das passt!"

Der Erfolg gibt dem Konzept recht: Von den acht Konzerten der diesjährigen Saison sind bereits zwei ausverkauft, für die übrigen Veranstaltungen sind nur noch wenige Restkarten verfügbar. Die gibt es an allen Vorverkaufsstellen und bei reservix.de im Netz.



Von links: Tobias Schlange (BLSK), Stefanie Schlafke (LMA), Oliver Fuchs (BLSK), Markus Lüdke (LMA), Mathias Engel (BLSK) Foto: Marek Kruszweski

Musiksalon 2025 -**Programm:**

- 27. April Phil Siemers solo
- 18. Mai Jon Flemming Ol-
- 14. September Ketzberg
- 5. Oktober Fiarill
- 16. November Alma Naidu

Fliegen ab Braunschweig: Katalog Herbst 2025 erschienen

Neu von Braunschweig schon ab € 699,- nach Kalabrien, Zakynthos, Costa del Sol, Santorin, Zypern und Madeira

Ab dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg in den Urlaub zu starten ist einzigartig! Ohne lange Wartezeiten ganz entspannt in Richtung Sonne aufbrechen und die schönsten Urlaubsgebiete nonstop erreichen. Mit schneller Abfertigung, perso licher Betreuung und kurzen Wegen entsteht schnell ein VIP Gefühl. Vom Verlassen der Haustür bis zum ersten Blick vom Hotelbalkon auf das sonnige Meer vergeht nur kurze Zeit. Und ein Hauch von Exklusivität fliegt immer mit, wenn ein moderner Passagierjet über die Dächer der Löwenstadt abhebt und man sein Zuhause noch kurz von oben betrachten kann.

Der neue Katalog für den Herbst ist nun erschienen und pünktlich zum 10-jährigen Jubiläum von "Fliegen ab Braunschweig" gibt es eine weitere Optimierung: Die Gäste kommen in einen ganz neuen Komfortgenuss, denn ab September werden die Flüge ab dem neu erbauten Passagierterminal am Flughafen Braunschweig-Wolfs-



Ab Herbst noch mehr Komfort durch das neue Passagierterminal am Flughafen Braunschweig

burg abgefertigt. In modernem Ambiente sind die Abläufe dann noch besser koordinierbar und man sitzt entspannt hinter großen Fensterfronten mit Blick auf das Vorfeld und kommt bereits hier in Urlaubsstimmung. Auch Check-In und Sicherheitskontrollen sind dann großzügig, überdacht und angenehm nutzbar. So entsteht bereits ab der ersten Minute ein Boutique-Erlebnis.

Neues Passagierterminal in Braunschweig wird im Herbst eröffnet

Die Destinationen, die im Herbst neu aufgenommen werden. gehören zu den Top-Urlaubsgebieten in Europa. Kalabrien, ganz im Süden der Stiefelspitze Italiens, ist mit

seinen Traumstränden, den urigen, historischen Orten wie das bekannte Tropea und dem "Dolce Vita" mittlerweile mehr als ein Geheimtipp. Die griechische Trauminsel Zakynthos im Ionischen Meer versprüht "Karibikflair im Mittelmeer". Neben idylischen Orten befindet sich mit der "Schmugglerbucht" auch einer der wohl schönsten Strände in ganz Europa auf diesem traumhaften Eiland. Die weltberühmte "Costa del Sol" im äußersten Süden Spaniens ist nicht nur klimatisch und im Hinblick auf die vielen Sonnenstunden eine Reise wert. Auch die spanische Leidenschaft und großartige, einzigartige Ausflugsmöglichkeiten machen die besonderen Urlaubsmöglichkeiten aus. Santorin ist vielleicht der Inbegriff griechischer Traumlandschaften überhaupt. Die Kykladeninsel gehört weltweit zu den Sehnsuchtszielen und zieht Gäste in seinen einzigartigen Bann. Zypern, die Insel der Götter, hat neben besten klimatischen Bedingungen mit fast ganzjährigen Badetemperaturen auch kulturell viel zu bieten. Die Gastfreundschaft in den vielen Top-Hotels ist sprichwörtlich. Ebenfalls im Programm: Madeira. Die Insel des ewigen Frühlings mitten im Atlantischen Ozean wird dank der Naturschönheiten auch das "Hawaii Europas" genannt und ist derzeit eines der Trendziele schlechthin. Gerade die berühmte Hauptstadt Funchal hat viel zu bieten und lädt zu Erkundungen ein.

Zakynthos und die Costa del Sol werden übrigens auch in den Herbstferien mit attraktiven Kinderfestpreisen ab Braunschweig angeflogen.

Zakynthos und Costa del Sol auch in den Herbstferien mit Kinderfestpreis In allen Zielen besteht die Auswahl aus einem großen Hotelportfolio. Vom Flair-Hotel bis zur Luxusunterkunft. Vom Meerblickzimmer bis zur Swim-Up-Suite. Von Frühstück bis All Inclusive. Auch Erlebnisse vor Ort können auf Wunsch zugebucht werden, um den Urlaub genauso individuell zu gestalten, wie es jeder Gast wünscht.

Noch wenige Restplätze im Frühjahr/Sommer

Wie beliebt "Fliegen ab Braunschweig" ist zeigt auch, dass es für das Frühjahr/Sommer oft nur noch Restplätze auf wenigen



Terminen nach Rom, Barcelona, Sizilien, Algarve, Chalkidiki oder Sardinien gibt

Den Katalog, weitere Informationen und Buchungs-möglichkeit dieser exklusiven Angebote unter www.fliegenab-braunschweig.de, in den FIRST Reisebüro Schmidt und weiteren Reisebüros der Region oder unter der kostenfreien Buchungshotline T. 08 00 / 38 300 38 (Mo-Fr. 9 - 18. Sa. 9 - 13 Uhr

CHMIDT **Urlaub mit Herz**

€899

Fliegen ab Herbst 2025 Braunschweig



momento



28.10.-04.11.2025 (+ € 40,-)

05.11.-12.11.2025

Auf der drittgrößten Mittelmeerinsel im Süden Europas, herrschen nicht nur außergewöhnlich gute Temperaturen, auch die Lebensfreude und einzigartige Kultur ist hier zu Hause.

Insel des ewigen Frühlings 30.10.-06.11.2025 €899

20.11.-27.11.2025

men Sie mit auf die Blumeninsel Madeira und erleben Sie spek takuläre Natur, von der malerischen Küste bis hinauf auf die majestä tischen Gipfel der Berge.



4* The Views **Oasis**



Porto Mare by **PortoBay**



Ocean Resort

Costa del Sol Strand, Kultur und spanische Leidenschaft

16.10.-23.10.2025 (Ferien + € 30.-)

23.10.-30.10.2025

€799

men an der Sonnenküste Andalusiens mit ihren goldenen Stränden und türkisblauem Wasser! Ob erholsamer Strandurlaub, sportliches Abenteuer oder kulturelle Highlights – an der Costa del Sol ist alles zu finden



4,5* Benalma Costa del Sol

Die Perle Süditaliens





Zakynthos Karibikflair im

Mittelmeer

08.10.-15.10.2025

• 14.10.-21.10.2025 (Ferien + € 40.-)

15.10.-22.10.2025 (Ferien + € 30,-)

Zakynthos, die Perle des Ionischen Meeres, verführt mit atemberaubenden Stränden und kristellklarem Wasser – perfekt für einen unvergesslichen Urlaub.



4* Tsilivi Beach





4.5* Cavo Orient

momento



€699

Die weiße Schönheit am Kraterrand

22.10.-29.10.2025

Türkisfarbenes Meer, tiefblauer Himmel und zahlreiche Häuser mit einer atemberaubenden Aussicht über die rotbraunen Klippen und den typischen blauen Dächern, dafür steht Santorin.

Frühjahr/Sommer 2025

Amalfiküste



Algarve

Lissabon & Algarve 29.04.-05.05. (Feiertag
13.05.-20.05. (+ € 30,-)

Sizilien

Liparische Inseln

Barcelona

Chalkidiki

Rom Sardinien

• 04.04.-09.04. (+ € 20,-) Restplätze! • 09.04.-14.04. (+ € 40,-) Restplätze! 19.05. 26.05 AUSGEBUCHT!

26.05.-02.06. (Feiertag + € 20,-) Re 02.06.-09.06. (Feiertag + € 40,-) Re

AUSGEBUCHT!

€699

1499

749

1299

699

23 09 - 30 09 2025 €699 30.09 -07.10.2025 Kalabrien, das Juwel an der "Stiefelspitze" im Süden Italiens, vereint reiche Kultur, beeindruckende Natur und Dolce Vita. Hier erwarten Sie invergessliche Erlebnisse.

Villaggio Cala

4,5* Sentido Miche

lizia Tropea Resort

Buchung & freundliche Beratung auch in vielen weiteren Reisebüros!

SCHMIDT **Urlaub** mit Herz

www.fliegen-ab-braunschweig.de

Hotels & Resorts





Führung durch Ausstellung

Braunschweig. Bei einer öffentlichen Führung können Besucher gemeinsam den Auswirkungen einer historischen Residenzverlegung nachspüren. Mitte des 18. Jahrhunderts zogen die Braunschweigischen Herzöge aus Wolfenbüttel zurück in die größte Stadt des Fürstentums - Braunschweig. Welche Impulse daraus für die Entwicklung der Stadt Braunschweig einstanden und welche Spuren im Stadtbild noch heute sichtbar sind, erfahren Sie am Sonntag, 16. März, 15 Uhr, im Schlossmuseum Braunschweig (Kosten 5 Euro pro Person, zzgl. Eintritt). Bei der Ausstellung "ResidenzWechsel. Zwei Museen, eine Ausstellung" handelt es sich um ein kooperatives Ausstellungsprojekt des Schossmuseums mit dem Museum Schloss Wolfenbüttel. Die Folgen der Residenzverlegung aus Sicht der "alten Residenz" Wolfenbüttel sind dort noch bis zum 30. März zu entdecken. Mit der Eintrittskarte des Schlossmuseums kann die Ausstellung in Wolfenbüttel anschlie-Bend noch bis Ende des Monats zum halben Preis besucht wer-Foto: © Schlossmuseum Braunschweig

Schulwettbewerb "Eure Vision – unsere Aktion" der PSD Bank Braunschweig eG ist in die 19. Runde gestartet:

50.000 Euro Fördergelder für kreative Schulprojekte

Braunschweig. Die PSD Bank Schulwettbewerb "Eure Vision -Braunschweig eG lädt Schulen in ihrem Geschäftsgebiet ein, sich am 19. Schulwettbewerb "Eure Vision - unsere Aktion" zu beteiligen. Insgesamt stehen 50.000 Euro Fördergelder zur Verfügung, um kreative Projekte zu unterstützen, die den Fokus auf den Spaß am Lernen und das Gemeinschaftsgefühl legen.

Die Aufgabenstellung für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Klasse lautet: Bildet Teams und reicht originelle Vorschläge für Unterrichtsprojekte ein, für die bisher finanzielle Mittel fehlten. Pro Proiekt können maximal 4.000 Euro Fördermittel beantragt werden. Die PSD Bank Braunschweig eG setzt sich dafür ein, Projekte zu unterstützen, die einen nachhaltigen Beitrag zur Schulförderung leisten.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf nachhaltigen Projekten, für die 10.000 Euro reserviert sind. Diese sollen Schüler dazu anregen, zukunftsorientiertes Handeln zu erlernen und dabei kreativ einen langfristigen Beitrag für Mensch und Umwelt zu gestalten.

Die Bewerbungsfrist für den

unsere Aktion" läuft ab sofort bis zum 31. März. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur digitalen Bewerbung finden Interessierte auf der Webseite der PSD Bank Braunschweig eG unter www. psd-braunschweig.de/vision.

"Mit diesem Schulwettbewerb möchten wir Schulen in unserem Geschäftsgebiet aktiv unterstützen und die Kreativität sowie das Gemeinschaftsgefühl der Schüler fördern. Die Umsetzung von Projekten, die den Spaß am Lernen steigern und nachhaltiges Handeln vermitteln, ist uns ein besonderes Anliegen", erklärt der Vorstandssprecher der PSD Bank Braunschweig eG, Carsten Graf.

Die PSD Bank Braunschweig eG freut sich auf zahlreiche kreative Bewerbungen und darauf, gemeinsam mit den Schulen spannende Projekte umzusetzen.

Kontakt: Andreas Brudke, PSD Bank Braunschweig eG (Kommunikation & PR), Telefon 0531 4712-220, E-Mail: andreas.brudke@psd-braunschweig.de, www. psd-braunschweig.de

Frühlingserwachen am Kleinen Fallstein:

"Naturerlebnis Adonisröschen"

Hornburg. Im März und April finden ganz besondere Erlebnisführungen statt. Nach der langen und dunklen Winterzeit erwacht der Frühling auch auf dem Kleinen Fallstein zwischen Hornburg und Osterwieck und eröffnet die Saison gleich mit einem botanischen Highlight: Die Blüte der Adonisröschen. Die Tourist-Informationen Hornburg und Osterwieck bieten

liebten Führungen auf dem Kleinen Fallstein an.

Die erste Wanderung findet am Sonntag, 23. März um 14 Uhr statt. Weitere Wanderungen werden am 30. März um 14 Uhr. 6. April um 14 Uhr, am 11. April um 16 Uhr und am Karfreitag, 18. April um 14 Uhr stattfinden.

Das Frühlingsadonisröschen ist

Adonisröschenblüte

Foto: Beate Klimaschewski

auch dieses Jahr wieder die be- wohl die bekannteste Kostbarkeit derung besteht im Anschluss die des Kleinen Fallsteins. Im April hat das Adonisröschen seine Hauptblütezeit und bringt mit seinen goldgelben Blüten den Südhang zum Leuchten. Auch andere Frühiahrsblüher wie Schlüsselblumen und Leberblümchen verleihen dem Fallsteingebiet seinen einzigartigen Charakter. Auf der ungefähr zwei Stunden dauernden Wanderung gibt es außerdem einen Einblick in die Geschichte der Region. in die Geologie des Fallsteins und der Flora und Fauna.

Treffpunkt ist jeweils der Wanderparkplatz am Alten Bahnhof in Hoppenstedt. Die Wanderung wird von Jörg Meyer durchgeführt. Er ist Gärtnermeister und Stadtführer in Hornburg und wird einen unterhaltsamen und fundierten Überblick über die botanischen Besonderheiten geben ohne sich im studierten Fachwissen zu verlieren. Pro Person wird ein Beitrag von 7 Euro erhoben. Kinder bis 14 Jahre sind frei. Empfohlen wird festes Schuhwerk und Proviant mitzubringen.

Für alle Teilnehmer der Wan-

Möglichkeit in der traditionsreichen Waldgaststätte Willecke's Lust auf dem Kleinen Fallstein den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu Sonderkonditionen von 2 Euro Rabatt bei jedem Kuchen und Kaffeegedeck pro Person ausklingen zu lassen. Alternativ erhalten die Teilnehmer auch einen Rabatt in Höhe von 3 Euro auf Gerichte aus der Speisekarte. Die Fallsteinklause in Österwieck bietet extra zur Wanderung ihre bekannte "Adonisröschen-Torte" an. Guten Appetit.

Eine Anmeldung beim Amt für Tourismus Hornburg unter Telefon 05334 94910 oder per E-Mail Tourismus@schladen.de unter ist jeweils bis Donnerstag 12 Uhr zwingend erforderlich, da die Gruppe auf max. 20 Teilnehmer beschränkt ist.

Weitere Termine zur Adonisröschenblüte sind auf den Homepages www.hornburg-erleben.de und www.tourismus-huy-fallstein. de einzusehen. Ebenfalls können für Gruppen separate Termine vereinbart werden.







Zur schottischen Musikparade wird für den 28. November in den CongressPark Wolfsburg eingeladen.

Fotos: Veranstalter

Echter keltischer Zauber und schottische Lebensfreude:



The Scottish Music Parade am 28. November in Wolfsburg



Wolfsburg. Echten keltischen Zauber und schottische Lebensfreude – das können die Zuschauer erleben, wenn "THE SCOTTISH MUSIC PARADE" – das Original aus Edinburgh, am Freitag, 28. November um 20 Uhr mit ihrem neuen Programm "Now and Then" nach Wolfsburg in den Congress-Park kommt.

Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus Schottland eingeflogen, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende, spannende und abwechslungsreiche musikalische Reise.

Vor einer Schlosskulisse mit Türmen und Zinnen – Nachahmung eines schottischen Castles – präsentieren die Künstler immer neue Facetten der schottischen Kultur. Brauste eben noch der eindrucksvolle Klang der Bagpipes und Drums durch die Halle und erfasste die Menschen auf den Tribünen, sorgen im nächsten Moment gefühlvolle Balladen voll Sehnsucht und Weite für berauschende Anmutung im Saal.

Die mitwirkenden Künstler gehören zum Besten, was Schottland zu bieten hat. Fast alle Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh Tattoo regelmäßig mit von der Partie. Zu den Dudelsackspielern und Trommlern zählen viele Gewinner internationaler Wettbewerbe und Weltmeister auf ihren Instrumenten

Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsack-Spiel und moderner Rock-

musik von Simon & Garfunkel bis Phil Collins gelingt. Denn wenn die Gitarristen mit ihren E-Gitarren "voll aufdrehen" und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumenten z. B. zu Simon & Garfunkels "Scarborough Fair", Phil Collins" "We Wait and We Wonder", Leonard Cohens "Hallelujah" oder Coldplays "Adventure Of A Lifetime" nach und nach mit einstimmt, ist Gänsehaut-Feeling garantiert.

Schlussendlich bringt das Regiment der Trommler mit seinem "Drumfeuerwerk" die Halle dann ganz zum Kochen.

Esprit und ausgelassene Feststimmung versprühen die fröhlichen und energiegeladenen Tänze Schottlands. In immer neuen Formationen, prachtvollen Trachten und Kostümen betreten die Künstler die Szene und beflügeln sich gegenseitig mit ihrer ungeheuren Freude an der Musik und am Tanz. Wenn dann im Nebeldunst nach einer Original-Kanonensalve eine der inoffiziellen Nationalhymnen Schottlands wie "Flower Of Scotland" oder "Highland Cathedrale" erklingt und die Dudelsackspieler und Trommler in ihren Uniformen hautnah am Publikum vorbei durch die Gänge ziehen, weht echte Highland-Luft durch die Halle.

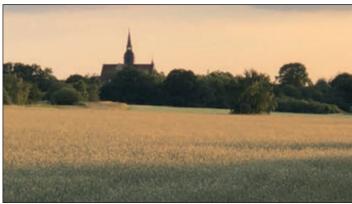
Bis zum 1. April gibt es für Leser einen Frühbucher-Rabatt von 10 Prozent auf die Ticketpreise. Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter:

www.bestgermantickets.de



Sonntag, 23. März von 15 bis 16.30 Uhr:

Schloss-Spaziergang nach Riddagshausen mit Andreas Schwarz



Frühlingserwachen in Riddagshausen

Foto: Andreas Schwarz

Braunschweig. Als Begleitprogramm zur Sonderausstellung "ResidenzWechsel. Zwei Museen, eine Ausstellung" bietet das Schlossmuseum Braunschweig in

Kooperation mit Andreas Schwarz eine Reihe von Schloss-Spaziergängen an. Anknüpfend an die in der Ausstellung thematisierte Residenzverlegung der Braunschweigischen Herzöge zurück nach Braunschweig und die daraus resultierenden Veränderungen im Stadtbild geht es bei dem ersten Spaziergang nach Riddagshausen.

Nach der Residenzverlegung nutzten die Herzöge zuerst den "Grauen Hof" – den Stadthof der Mönche von Riddagshausen – als Unterkunft. Erst 1717 ließ Herzog August Wilhelm hier ein Fachwerkschloss errichten.

Mehr erfahren Sie bei dem Schloss-Spaziergang am Sonntag, 23. März. Der Spaziergang startet um 15 Uhr an der Klostergärtnerei Riddagshausen. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt sieben Personen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl eine Woche vor der Veranstaltung nicht erreicht sein, behält sich das Schlossmuseum

vor, diese abzusagen. Teilnahme ab 14 Jahren.

Termin: Sonntag, 23. März, 15 bis 16.30 Uhr; Kosten: 10 Euro pro Person; Treffpunkt: Klostergärtnerei Riddagshausen, Klostergang 62, Braunschweig; Anmeldung unter Telefon 0531 470 4876 oder schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de.

Mehr Informationen und Termine unter: www.schlossmuseumbraunschweig.de, Schlossmuseum Braunschweig, Schlossplatz 1, Braunschweig

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr, Telefon 0531 4704876, E-Mail schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de, www.schlossmuseum-braunschweig.de

40. Braunschweiger Bücherbasar

Braunschweig. Seit Jahrzehnten gibt es bildreiche Geschichten mit gezeichneten Bildern. Die Bedeutung ist immer größer geworden. Seit den 70er Jahren werden als Graphic Novel sogar Romane für Erwachsene illustriert. Die eingesetzten Bilder eröffnen neue Perspektiven, sie können das Lesen erleichtern und die eigene Kreativität anregen. Zum Beispiel "Asterix und Obelix" und Bildergeschichten von Wilhelm Busch sind schon historische bilderreiche Geschichten. Aussagekräftig sind insbesondere die Cartoons, modern und zugleich mit langer Tradition. Mangas sind besonders bei Jugendlichen vor vielen Jahren auf großes Interesse gestoßen ("Dragon Ball", "One Piece", "Detektiv Conan", "Fairy Tail"). Auch Kinderbücher zum Lesen Iernen werden gerne bilderreich unterstützt, damit das Lesen leichter fällt. Große bekannte Buchreihen entstanden ("Gregs Tagebuch", "Mein Lotta-Leben"). Möchten Sie diese Buchreihen kennenlernen? Oder Berge von Büchern aus der Jugendzeit verkaufen?

Natürlich präsentiert der Basar wie immer für Literaturbegeisterte, Leseratten und alle, die es werden wollen, ein vielfältiges Angebot zum Stöbern, Schmökern und Kaufen. An vielen Bücherständen finden Sie Lesestoff für unterschiedliche Vorlieben: von Sachund Fachbüchern und Klassikern der Literatur über unterhaltsame Krimis und antiquarische Sammelstücke bis hin zu Kinder- und Jugendbüchern sowie Ansichtskarten, Spielen, CDs und DVDs. Alle Bücherfreunde sind wieder herzlich eingeladen, in Ruhe nach kleinen und großen Schätzen zu suchen.

Informationen

Wo? Kulturpunkt West Wann? 16. März, 11 bis 15 Uhr Der Basar ist barrierefrei zugänglich und der Eintritt ist kostenlos.



Lion's Jam Hootenanny 2025

Braunschweig. Bestehende Bands treten auf, aber es werden auch etliche Scratch-Bands extra für das Hootenanny gegründet. Die meisten Beiträge kommen aus den Bereichen Bluegrass, Oldtime oder Folk, es kann aber auch mal etwas ganz anderes sein ... Von laut und lustig bis beeindruckend virtuos ist alles dabei, lasst euch überraschen!

Der Lion's Jam ist ein regionales Musikernetzwerk für alle Freunde von Bluegrass, Oldtime und Folk - handgemachter US-amerikanischer Roots-Music. Seit 2021 finden in Braunschweig und Umgebung monatliche Jam Sessions statt, außerdem Konzerte, Workshops und viel mehr. Es werden auch Freundschaften in die bundesweite Szene gepflegt.

Information

Wo? Das Kult, Hamburger Straße 273 Wann? Heute, 20 Uhr Diese Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich. Der Eintritt ist frei, ein Hut geht rum

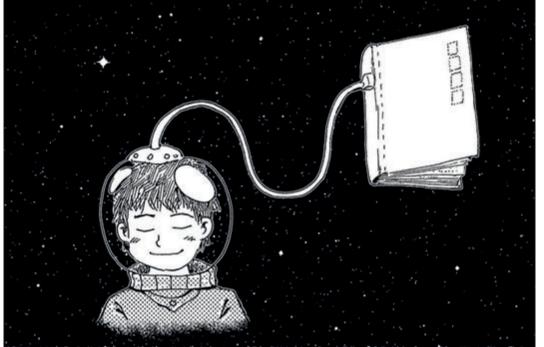


Foto: pixabay.com



"ALLES AUS EINER HAND"

-Anzeige-

Viterma Badsanierung lädt zur Hausmesse am 21. und 22. März in Wolfenbüttel ein

Vor 4 Jahren gründete Roland Hörder als geschäftsführender Inhaber seine Firma Viterma Badsanierung am Kälberanger 8 in Wolfenbüttel. Der Umbau aller Bäder und Aufenthaltsräume mit Viterma Produkten ist weiter vorangeschritten, um Kunden die Möglichkeit zu geben, die Vielseitigkeit und Vorzüge eines Viterma Bades bei der Hausmesse im Januar kennenzulernen. Zudem werden innovative Produkte wie der reinigungsfreie Siphon, ein Infrarot-Sitz oder eine Schiebependeltür vorgestellt.

Wenn Ihr Bad schon ein paar Jahre auf dem Buckel hat oder irgendwie einfach aus der Mode gekommen ist, dann ist die Firma Viterma Badsanierung genau der richtige Ansprechpartner, um wieder mehr Freude in Ihrem Badezimmer zu bekommen. Geschäftsinhaber Roland Hörder versteht sich dabei ganz klar als Wünscheerfüller. Zumeist geben in den bestehenden vier Wänden die geringe Raumgröße, der zu hohe Einstieg in die Dusche oder Badewanne oder das in die Jahre gekommene Design den Anstoß zu einer Sanierung. Viterma zählt in der Region zu den TOP-Unternehmen in Sachen Sanierungskonzept. Die Viterma-Gruppe hat schon über 36.000 Bäder saniert", betonte Hörder. Das Geschäft auf dem WC, der Gang unter die Dusche oder ein gemütliches Bad sollen wieder zum Erlebnis werden, schließlich verbringt man eine nicht geringe Lebenszeit in diesem Raum. Die Farbgestaltung und Beleuchtung sind dafür mit entscheidend: Es gibt 25 bewährte Standardfarben, aber letztlich kann jede NCS-Farbe auf ein Wandsystem kommen. Oder ein schöner Hintergrund, wie bei den Hörders ein Leuchtturm über der Badewanne, bringt Atmosphäre und Freude in den Raum. "Dadurch gibt es unendliche Gestaltungsmöglichkeiten", sagte Hörder. "Pflegeleicht, zukunftssicher und altersgerecht sollen die Bäder sein. Wir verbauen statt Fliesen komplette Wandsysteme und schaffen individuelle Lösungen auf Basis von rutschfesten Duschtassen mit barrierefreiem Einstieg. Ein fugenloses Bad gibt Schimmel keine Chance."

Als Franchisenehmer der Schweizer Viterma AG bietet das Unternehmen im Braunschweiger Land ein Rundum-Sorglos-Paket von der Planung bis zur Umsetzung an. Neun Mitarbeiter, darunter auch seine Frau und seine Tochter, zählen neben Hörder zum Team und gehen leidenschaftlich an neue Projekte ran. Schon von der



ersten Kontaktaufnahme an ist Viterma Ihr einziger Ansprechpartner und erledigt alle Arbeiten an Ihrer neuen Wohlfühloase aus einer Hand. Damit sparen Sie bei Ihrer Badrenovierung Zeit, Geld und Nerven. Ein weiterer Vorteil: Sie erhalten Ihre Badsanierung zum Festpreis, so dass es am Ende nicht zu unschönen Überraschungen kommen kann. Dabei wird bei Viterma Nachhaltigkeit großgeschrieben – mit der freiwilligen Kompensierung der Emissionen nach dem Kyoto-Protokoll zählt Viterma zu den Vorreitern im Bereich des ökologischen und energieeffizienten Arbeitens.

Sie können nicht zur Hausmesse oder wünschen eine Beratung? Kein Problem! Kontaktieren Sie Herrn Hörder unter Telefon 0151 19001274 oder roland.hoerder@viterma.com.







Herzliche Einladung

HAUSMESSE

21. & 22. März | 9 - 17 Uhr



Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) beteiligte sich an der sanitätsdienstlichen Betreuung rund um den Schoduvel.

Fotos: H. Seipold

Rückblick der Braunschweigischen Landessparkasse auf den Schoduvel

Landessparkasse im DISCO-Fieber

Fortsetzung

In den Kartons etwa zu finden: Buntstifte, Tröten und die bei den Schoduvel-Besucher:innen überaus beliebten Badeenten. Dieses Mal als rote Sonderedition. Auf die Frage, worauf sie sich heute am meisten freut, lacht Vera Christophersen indes: "...endlich die BLSK-Giveaways in die Menge zu werfen. Wir haben uns alle schon so lange auf den Tag gefreut - und jetzt kann es endlich losgehen." Christophersen aus der NORD/ LB-IT ist erstmalig dabei, und weiß die Aktion sehr zu schätzen. "Hier lässt sich die Verbundenheit der Kolleg:innen hervorragend spüren - eine Kluft zwischen Hannover und Braunschweig? Hier Fehlanzeige."

"Braunschweig hat Bock – und wir haben es auch!"

Feiern, tanzen, den herrlichen Sonnenschein genießen – und auch reichlich gute Laune verteilen: das sind die Missionen des Tages. "Mit diesem Projekt zeigen wir Zu-

sammenhalt. Wir sind zusammen bunt und verteilen ein klein wenig Glück", beschreibt es Constanze

watte und Anzug bedeutet." Das unterstreicht auch Sikander Shah, Leitung Privat- und Geschäfts-



Der Wagen der Braunschweigischen Landessparkasse, als der Schoduvel den Altstadtmarkt passierte.

Donner aus der BLSK-IT. "Außerdem räumen wir mit dem Vorurteil auf, dass Bank eben nicht nur Kra-

kunden. Er führt aus: "Es macht einfach einen riesigen Spaß den Menschen eine Freude zu machen

und ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern." Die Stimmung auf dem Wagen sowie auf den Straßen sei hervorragend: "Braunschweig hat Bock – und wir haben es auch!"

Rund 120 Motivwagen, ein sechs Kilometer langer Zug, knapp 5.000 aktiv Beteiligte, rund 300.000 Besucher:innen - und dazwischen der Disco-Motivwagen der BLSK: das Schoduvel-Team kann das Motto des glitzernden Schoduvel-Wagens überaus unterstreichen, sowohl in puncto Outfits als auch in puncto Stimmung. "Großartig, welche Emotionen der Schoduvel in Braunschweig auslöst. Es ist super, dass wir als BLSK uns daran beteiligen und zeigen, dass wir hier mittendrin drin", erläutert Marc Breuer, Filialeiter in der Kastanienallee. Sein persönliches Highlight: "Wo kann man sonst mit seinem Chef zu Disco-Pogo auf der Tanzfläche abfeiern?"

Mehr über die Karnevalssession 2024/25 lesen Sie auf den Sonderseiten in dieser Ausgabe.



Vor dem Schoduvel stellten sich bunte Teams von den dm-drogerie Märkten aus der Region stilecht kostümiert vor ihrem Wagen auf.





Zur traditionellen Sessionseröffnung am 11.11. hatte Braunschweig Ober- Jutta Heinemann (Präsidentin MKG), Linda Radke (Präsidentin BKG), Till bürgermeister Dr. Thorsten Kornblum die Karnevalisten in die Dornse Jan Dyczka, Prinz Alexander I. (Alexander Weber), Bauer Thomas Laucke, eingeladen.



Fotos: S. Nickel Zugmarschall Karsten Heidrich und Prinzenpagin Tatjana Bossmann

Die Karnevalssession 2024/25

Höhepunkt war der Schoduvel mit fast 300.000 Zuschauern

Karneval war mal wieder toll: Alles stimmte in der Session 2024/2025! Ausgelassene Stimmung, wohin man auch blickte. Die großen Prunksitzungen der drei Braunschweiger Karnevalsvereine waren sehr gut besucht - ebenso alle anderen Veranstaltungen, die zur 5. Jahreszeit gehören. Vom Auftakt bis zum Schluss - das Fazit kann nur äußerst positiv ausfallen, und zwar bei Veranstaltern und Publikum gleichermaßen. Allen gilt an dieser Stelle ein großes Dankeschön und hohe Anerkennung.

Hier noch einmal ein kurzer Rückblick auf die so erfolgreiche Session: Unangefochtener Höhepunkt war natürlich wieder der Straßenkarneval - in der Löwenstadt Schoduvel genannt. Mit rund 300.000 Zuschauern war er wieder sehr gut besucht und diesmal spielte im Gegensatz zum Vorjahr auch das Wetter mit, das die sich fort. Narren mit Sonnenschein und Wärme verwöhnte. Die Besucher, vielfach leiwe Lüe, et is mal weer Schodu-

in vollen Zügen und waren mit großer Begeisterung dabei. Wer nicht vor Ort sein konnte, verfolgte das Spektakel live auf N3. Rund 120 Motivwagen, zahlreiche Musikzüge und fast 5.000 aktive Karnevalisten waren in den Straßen unterwegs, und feierten, was das Zeug hielt.

Natürlich war der Braunschweiger Straßenkarneval auch wieder politisch. Aufgrund der Geschehnisse in der Welt, die sich in letzter Zeit überschlagen, konnte manch ein Wagen erst kurz vor dem Umzug fertiggestellt werden. Insgesamt waren es in diesem Jahr aus Kostengründen weniger Wagen als sonst. Zwar waren die politischen Aussagen gezähmter als in den karnevalistischen Hochburgen Köln, Mainz und Düsseldorf, aber dennoch deutlich. Und der Trend zu mehr Politik im Straßenkarneval setzt

Unter dem Motto "Leiwe Jecken, wieder toll kostümiert, aus dem na- vel-Tiet" schlängelte sich der Umzug

Braunschweig. Der Braunschweiger hen und fernen Umland, genossen es durch die Straßen der Innenstadt. besondere die Musikzüge und Tanz-Auf dem Bohlweg gab es kaum noch ein Durchkommen. Bis auf einen unschönen Vorfall, der in Sachen Fußball-Derby gegen Innenministerin Daniela Behrens gerichtet war, aber eine Polizistin mit einem Becher traf, ging im Großen und Ganzen bis auf veranstaltungstypische Vorkommnisse alles glimpflich ab.

Angesichts der Anschläge, die vorher ganz Deutschland erschüttert hatten, stand die Sicherheit diesmal voll im Fokus. Mehr als 500 Polizisten schützten den Umzug und gepanzerte Fahrzeuge sperrten Zuwege. Vor allem aber sicherten Lastwagen, Betonpoller, Müllwagen und sogar abgestellte Straßenbahnen und Busse die Strecke weiträumig ab.

Auch wenn diese Sicherheitsvorkehrungen bei manch einem ein mulmiges Gefühl hervorriefen, so fühlten sich die meisten Besucher dadurch sicherer und feierten eine großartige Party. Für gute Stimmung sorgten

gruppen. Auch auf der anschließenden Zugparty in der VW-Halle wurde ausgelassen gefeiert.

Das gilt übrigens für alle Veranstaltungen dieser Session: bei den großen Prunksitzungen, beim Zugmarschall-Empfang, beim Umzug, bei der Zugparty, am Rosenmontag beim Empfang und in der St.-Martini-Kirche. Überall herrschte tolle Stimmung. Es wurde gejubelt, geklatscht, gesungen, getanzt und geschunkelt. Der Rosenmontag begann wieder mit dem traditionellen Gottesdienst in St. Martini und dem Marsch durch die Innenstadt. Es folgte der Empfang in der Dornse des Altstadtrathauses. Alle zeigten sich sehr angetan vom gelungenen Schoduvel und sprachen den Verantwortlichen ein großes Dankeschön aus. Mit von der Partie waren natürlich auch wieder Tanzmariechen und Burgsänger.

Freuen Sie sich auf unsere Beilage und schwelgen Sie noch einmal in neben den vielen bunten Wagen ins- wunderschönen Erinnerungen!

Klauenberg 1999-2024

www.klauenberg-bodenbelaege.de info@klauenberg-bodenbelaege.de

Wir beraten Sie gern ausführlich!

Exklusiv ▶

Da steh ich drauf!

Bodenbeläge & Industriebeschichtung Ihr Partner für eine gute und dauerhafte Grundlage

teppich

Wir bieten Ihnen jetzt auch... > Insektenschutz Plissee Sicht- und Sonnenschutz **HEIKO KLAUENBERG**

38162 Cremlingen · Im Moorbusche 12 · Telefon 05306/931503 · Fax 05306/931505



Autohaus Braunschweig GmbH Bevenroder Str. 10 38108 Braunschweig

Tel. 0531-237240 Fax 0531-2372499

präsentiert diese Sonderseite

Braunschweiger Karnevals-Sessionseröffnung am 11.11.2024

e-mail: info@abra.de www.abra.de Narren haben das Zepter übernommen

Braunschweig. Wenn die Braunschweiger Karnevalisten die Dornse im Altstadtrathaus erobern, geht es dort laut, bunt und lebhaft zu. Ganz anders als sonst.

Am 11.11, um 11.11 Uhr war es traditionell wieder so weit. Zum Start der fünften Jahreszeit übernahmen die Narren das altehrwürdige Gebäude und führen dort bis Aschermittwoch das Zepter.

Oberbürgermeister Thorsten Kornblum eröffnete die Veranstaltung mit einer launigen Rede. Die bunt gekleideten Karnevalisten ließen erstmals in dieser Session das lang ersehnte "Brunswiek Helau" dreimal laut erklingen, und ab ging die Post.

Alle seien richtig aufgeregt, so Kornblum, denn das Leben habe monatelang keinen Sinn gehabt. Jetzt gebe es wieder Struktur, und alles sei in Ordnung. Kornblum konnte sich auch eine humorvolle Anspielung auf das Aus der Ampel-Regierung in Berlin nicht verkneifen. Und er plädierte dafür, selbst in diesen herausfordernden Zeiten das Lachen und die Freude nicht zu vergessen.

Dann wurde das Kinder-Dreigestirn vorgestellt: Prinzessin ist Celina Sophie, Brunonia ist Hannah. Tillin ist Mila. Karsten Heidrich, Geschäftsführer des Komitees Braunschweiger Karneval und Zugmarschall, präsentierte

danach das Braunschweiger Dreigestirn: Bauer ist Thomas Lauke von der Mascheroder

Karnevalgesellschaft, Till ist Jan Dyzka von der Braunschweiger Karneval-Gesellschaft und Prinz ist Alexander Weber. Dieser hielt, ausgestattet mit Kappe, Orden und Zepter, eine kurze Begrüßungsrede. Er appellierte an sein Volk, den Mund zu benutzen und die Waffen wegzulassen.

Grußworte sprachen sodann Jutta Heinemann von der Mascheroder Karnevalgesellschaft und Linda Radke von der BKG. die auch den Sessionsorden an Oberbürgermeister Thorsten Kornblum überreichte. Den Künstlerorden hat diesmal David Tollmann gestaltet. Er ist in Blau, Orange, Pink und Grün gehalten. Peter Hosse von der Karneval Vereinigung der Rheinländer reimte dazu spontan: "Egal, ob Sonnenschein, Schnee oder Regen, Karneval bringt Segen, sein: Der eine groß, der andere mann und Peer Wolf klein, der eine laut, der andere

> leise, mit und ohne Meise, total egal, bei uns da gibt es kein Maß, denn wir sind hier auf Spaß".

Karl-Heinz Thum, Präsident des Niedersächsischen Karneval Verbandes, freute sich, wie alle anderen, über den Beginn der Narrenzeit in Braun-Sein Rat:

den Karneval zum Brückenbauen nutzen und den Zusammenhalt zu stärken. Tanzmariechen Alexa sorgte zwischendurch mit ihren gekonnten Einlagen für beste Unterhaltung.

Nach der symbolischen Übergabe von Sprachrohr, Stadtsäckel und Rathausschlüssel an die Narren äußerte OB Kornblum noch die närrische Bitte, die Bundestagswahl nicht auf den 2. März, den Tag des

Schoduvel-Umzugs, zu legen. Dann kam die große Stunde der Burgsänger, die extra ein Lied für Till Eulenspiegel komponiert haben. Natürlich durfte auch das heißgeliebte Lied "Braunschweig ist schöner als Hannover" nicht fehlen, in das alle begeistert einfielen.

Abschließend ging's zum Zeichen, dass die Zeit der Jecken wieder angebrochen ist, auf den Kohlmarkt zur großen Party.



In der Dornse wurde gestern während der Sessionseröffnung Alexander I. - Alexander Weber, Geschäftsführer Fahrschule Weber GmbH, zum Prinzen der diesjährigen Session ernannt.



denn hier darf jeder ein anderer V. I.: Wolfgang Ulrich, Michael Henke, Caroline Ulrich, Holger Bor-



Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum überreichte Linda Radke, Präsidentin der BKG, das Szepter. Rechts Jutta Heinemann, Präsidentin der MKG, mit dem Stadtsäckel.



beherzt zu.



Thomas Völzke (Geschäftsführer Autohaus Abra, I.) präsentiert dem neuen Prin-Prinz Alexander I. schlug Montagnachmittag, 11.11. zen der Stadt Braunschweig Alexander I. den Prinzenbus, der wieder vom Auto-Fotos: S. Nickel haus ABRA zur Verfügung gestellt wurde.

Öffentliche 🗳

Öffentliche Versicherung Braunschweig Theodor-Heuss-Straße 10 38122 Braunschweig

service@oeffentliche.de www.oeffentliche.de Telefax (0531) 2 02 15 00 Telefon (0531) 20 20



Jan Dyczka

Braunschweig. Am vergangenen Sonntag fand dition in der Löwenstadt, wieder eine der zahlreichen dass der Prinzenempfang Traditionsveranstaltungen in den Räumlichkeiten des einer Karnevalsession statt.

"Es ist eine gute alte Tra-Hofbrauhauses stattfindet"



Irina Weber (Ehefrau des Prinzen), Bauer Thomas Laucke, Prinz Alexander I. (Alexander Weber), Prinzenpagin Tatjana Bossmann und Till Jan Dyczka mit Samt Mariechen, die Prin-Gästen des Prinzen.

präsentiert diese Sonderseite vom

Prinzenempfan



Bauer Thomas Laucke, Prinzenpagin Tatjana Thomas Laucke, Prinz Alexander I, Malte Bossmann, Nils Hanke (Geschäftsführer Hof- Die Prinzenehrengarde zeigte während des Wehmeyer (KVR-Pressesprecher) und Till brauhaus Wolters GmbH), Prinz Alexander I, Prinzenempfang ihr können, rechts Trainer-Irina Weber und Till Jan Dyczka

betonte Geschäftsführer Nils Handke vom Hofbrauhaus Wolters zur Begrü-Bung. Wie immer waren zahlreiche Gäste, unter ihnen auch zahlreiche Vertreter aus dem öffentlichen Leben, Politik und Wirtschaft, der Einladung von Prinz Alexander I. gern gefolgt. Alle waren begeistert von dem gelungenen karnevalistischen Programm. Im Hinblick auf die großen Veranstaltungen, die noch folgen werden, gaben unter anderen die Funkengarde zenehrengarde, der Braun-



in Carola Xyländer-Scharnberg

schweiger Komitee Chor Programms. Die fünfte Jah-"Die Löwensöhne" und die reszeit ist damit voll ange-Braunschweiger Burgsän- brochen und wirft ihre groger schon einmal einen klei- ßen Schatten voraus. nen Vorgeschmack ihres

Text: Malte Wehmeyer



Nils Hanke begrüßte von "Wolters".



alle Karnevalisten in Malte Wehmeyer und Jörg den Räumlichkeiten Steffen (Sprecher der Ehrenfunken)



Von links: Nicole Leinweber-Benning (Pagin des Zugmarschalls), Nicole Thurau (KVR Biwak Leitung), Margrit Müller, Carmen Pfeil (KVR Jugendwartin), Marion Schulz, Stephanie Bolten, Karin Hosse (KVR Requisite Alexandra Dzaack, Heiko Wilk, Christine und Andreas Matecki, und Vereinsheim) und Diana Triebel hatten Spaß beim Zusammensein.



André Gruß-Rusteberg, Christoph Bratmann und André-René Ehlers



gang Diehl



Prinzenempfangs.



Langjährige Ehrenfunken: Jürgen Funkenmariechen Alexia Pfeil bei Zugmarschall Karsten Heidrich führte zusammen mit Fun-Buttschaft mit Margareta und Wolf- ihrer Tanzvorführung während des kenkommandant Peter Hosse durch das Programm beim Prinzenempfang.



von Marina Dubrovna



Tolle Vorführung von Ye- Der Braunschweiger Komitee Chor "Die Löwensöhne" verstand es zu- Karsten Heidrich im Gespräch lyzaveta Bludova, trainiert sammen mit den Braunschweiger Burgsängern das Publikum zu be- mit Ehrenfunke Dennis Mura. geistern.



Fotos: S. Nickel

Kappe Buntes"

Fleischerei und Partyservice Neubauer GmbH & Co. KG www. fleischerei-neubauer.de Ottostraße 3 · 38112 Braunschweig Telefon 0531 2395516



dem "Schwarzen" Mariechen Lia, die den Solo- zeigt ihren Marschtanz. tanz "Augen auf" zeigte.



Jan Brendel, Sitzungspräsident der MKG, mit Die Brunonia-Garde der Tanzsportgemeinschaft im Komitee Braunschweiger Karneval Fotos: S. Nickel



Mit dem Showtanz "Dorfkinder 2.0" sorgte die Jugendtanzgruppe <mark>"Funkenzauber" für einen stimmungsvollen Beginn.</mark>



Die "Schwarzen Husaren" mit Regimentstochter Jule Bredau durfte bei der großen Karnevalsshow am vergangenen Samstag nicht fehlen.

Braunschweig. Ein unvergesslicher Abend voller Farben und Frohsinn! Das Millenium Event Center verwandelte sich am Samstagabend in eine wahre Hochburg der fantastischen Unterhaltung, als die ausverkaufte Karnevalsshow "ne Kappe Buntes" über die Bühne ging.

Mit Charme, Witz und jeder Menge Augenschmaus nahm uns die MKG mit auf eine Reise durch das bunte Universum des Karnevals. Begrüßt wurden die Feiernden durch die Präsidentin Jutta Heinemann, Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum und dem Braunschweiger Dreigestirn bevor Jan Brendel, der charismatische Sitzungspräsident, mit sprühendem Humor durch den Abend führte. Für jeden Programmpunkt hatte er passende Sprüche auf Lager und sang selbst zwischendurch "Weil das so schön ist!" und als Sesamstraßen-Bert in der "Familie Bumsfallera" bei ihrem Lieder-Mix ""Zeit für schräge Töne" mit.

Bei den Schlager- und Karnevals-

melodien der "Four Ladies" konnte sogar das ganze Publikum mitsingen ebenso wie bei Stimmungsmacher Sven Laucke und dem Komitee-Chor "Die Löwensöhne", die jeweils nicht ohne Zugaben von der Bühne gelassen wurden.

Auch der Nachwuchs zeigte sein



<mark>"Wir sind frei", einen Tanz nach</mark> die "Ananasgarde".



ten sichtlich Spaß beim Büttenabend der MKG.



Robert Glogowski und seine "Freibeuter" hat- Sophie Ramdor wurde von der MKG-Präsidentin Jutta Heinemann zur "Ehrennärrin" ernannt.



Jan Brendel dankte dem Tanzpaar Jule und Julian für ihre tolle Darbietung.



Einen tollen Schautanz unter dem Motto, Flieger" zeigte die "Männer-Tanzgruppe".



Die "Coffee-Sisters" begeisterten mit ihrer tollen Darbietung "Siebziger Disco"

Verlagssonderseite Mascheroder Karnevalgesellschaft im Millenium-Event-Center:

geisterte wieder einmal



Nach der offiziellen Begrüßung richtete auch Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum einige Worte an die Karnevalisten und wünschte viel Spaß.

Juna fand bei ihrer Büttenrede "Juna wischt kurz durch" treffende Worte.

Können: Juna sorgte mit ihrer als neues Tanzpaar vor. Immer Büttenrede für Lacher, Lia begeisterte als "Schwarzes Mariechen", der "Funkenzauber" bewies, dass Dorfkinder rocken können, die Ananas- und die Brunonia-Garde wirbelten zackig

und Jule und Julian stellten sich

Garde-Art zeigte schwungvoll

sah man in fröhliche junge Gesichter.

Doch die Großen hatten auch sichtlich Spaß: Die Schwarzen Husaren marschierten schneidig zu ihrer Hymne, die "Coffee-Sisters" tanzten sprühend und glitzernd durch die Siebziger-Disco-Welt, die Männertanzgruppe "MTT" flog buchstäblich über die Bretter und die "Taktlosen" heizten als lustige Eisbomben umher.

After-Show-Party bis in die frühen Morgenstunden

Was als grandiose Bühnenshow begann, endete mit einer rauschenden After-Show-Party. Die Karnevalisten feierten mit ihren Gästen bis in die frühen Morgenstunden und ließen den Abend gebührend ausklingen.

"ne Kappe Buntes" 2025 wird als ein farbenfrohes, humorvolles und unvergessliches Ereignis in die Geschichte des Braunschweiger Karnevals eingehen.



Die "Taktlosen" sorgten mit ihren Schautanz "Ice, Ice, Baby" bei den Karnevalisten für viel Applaus.



Die Braunschweiger Karnevalslieder des Komitee-Chores "Die Löwensöhne" kamen bei den Gästen des Büttenabend der MKG sehr gut an.



hatten die "Four Ladies" mit ihrem Schlagermix. zum Mitsingen





Den ersten musikalischen Auftritt des Abends Sven Laucke animierte Die "Familie Bumsfallera" sorgte mit ihrem Liedermix "Zeit für schräge Töne" für gute Unterhaltung.



Alle Akteure des Büttenabends der Mascheroder Karnevalgesellschaft waren noch einmal zum großen Finale auf die Bühne des Millenium-Event-Center gekommen.

s NarrenNacht



Wolfgang Ulrich hat spontan 1.250 Euro für die Welfengarde gespendet und wurde deshalb ständlich ein Auftritt der original Braunschweiger am Ende auf die Bühne gerufen und erhielt außerdem ein Küßchen von Linda Radke.

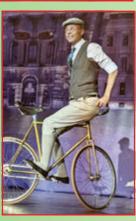
Zum "Großen Büttenabend" gehört selbstver-"Burgsänger".





Im Laufe des **Abend konnte** der schwungvolle Auftritt der Stadtgarde bewundert werden.

Artistischer Auftritt von Kunstradfahrer Serge. Auch er erhielt am Abend einen Orden.



Zweiten im Bunde: Nach dem schwungvollen "ne Kappe Buntes" der Mascheroder (MKG) war nun die Braunschweiger Karneval-Gesellschaft (BKG) an der Reihe. Und soviel sei schon gleich vorweggenommen: Das war ein Fest! Die Premiere von Tills NarrenNacht ist gelungen! Mit vielen bunten Kostümen, mit anspruchsvollem Live-Programm, lustigen Reden und mit sehr viel Fröhlichkeit hat ein großartiges Publikum den Karneval in Braunschweig gefeiert. Mehr als 600 Jecken haben den Saal zum Beben gebracht. Herzlichen Dank an alle Aktiven, an alle Helfer, an das Team der Volkswagen Halle und an alle Sponsoren und Förderer!

Brunswiek Helau!

Tills NarrenNacht ist die zauberhafte Karnevalsgala der Braunschweiger Karneval-Gesellschaft von 1872 e. V. und folgt der langen Tradition des Großen Büttenabends. In der ausverkauften Volkswagen Halle in

Braunschweig. Sie waren die Braunschweig saßen die Gäste an reichlich dekorierten Tischen. Für einen Imbiss war gesorgt und natürlich durfte der Prinzensud an den Theken nicht fehlen - was will ein Karnevalistenherz mehr? Während des mehr als vierstündigen Programms bestand immer wieder die Gelegenheit zu tanzen. Einen der Höhepunkte bildete die Ernennung von drei neuen Ehrensenatoren für die Gesellschaft. Nach der Laudatio von Adalbert Wandt konnte Präsidentin Linda Radke die Unternehmer Christian Gerstung (DHS), Lars Beyerstedt (Kreativmaler) und Andreas Matecki (Hofbrauhaus Wolters) mit der Ehrensenatorenkappe ausstatten und sie in der BKG Willkommen heißen.

> Die musikalische Begleitung des Abends übernahm erneut die Gaußband. Großen Applaus erhielten auch wieder die abwechslungsreichen Einlagen der einzelnen BKG-Gruppen und der Tanzgarden. Den Ehrenorden Till - Der Schelm ein Mensch erhielt nach corona-be-



Nach ihrem Auftritt erhielt Isabel Krämer später noch einen Orden verliehen.



Die Brunonia Garde, Tanzgruppe im Braunschweiger KTC, zeigte ihre große Freude und Leidenschaft am karnevalistischen Tanzsport.



anderen Karnevalisten.



Laucke



Stephan Hoffmann (2. v. l.) feierte zusammen mit Sascha Harland und Sven Auch Bauer Thomas Laucke und Till Jan Dyczka feierten bis zum Ende bei der "Tills Narrennacht" mit.

der Braunschweiger Karneval-Gesellschaft in der Volkswagen Halle

war sehr unterhaltsam



Zu Beginn des Büttenabends wurden Till Jan Dyczka, Prinz Alexander I (Alexan- meister Dr. Thorsten Kornblum, wusste Büttenrednerin Asder Weber), Prinzenpagin Tatjana Bossmann und Bauer Thomas Laucke begrüßt. Annegret Ihbe, Srdjan Rajkovic

Am Abend dabei: Oberbürger-



Zu spannenden Themen trid Striese zu berichten.

seinem Künstlernamen DESiMO weit nach 2 Uhr nachts. bekannte Kabarettist, Comedian und Moderator Detlef Simon. Die Und das Schönste: Der Termin Radartist Serge Huerico. Die an-

dingter Zwangspause der unter Volkswagen Halle dauerte bis

weiteren Höhepunkte bildeten für das kommende Jahr steht der Schlagerstar Isabel Krämer bereits fest, am 7. Februar und der international gefeierte 2026 geht Tills NarrenNacht dann bereits in die zweite Aufschließende Party im Foyer der lage. Wir freuen uns darauf.



Gekonnter Schautanz der Welfen unter dem diesjährigen Motto: "Wir zeigen unsere Jugend"





Einer der Höhepunkte des Abends war die Ernennung der Ehrensenatoren der BKG: Laudator Adalbert Wandt (Foto links), rechts die neuen drei Ehrensenatoren Lars Beyerstedt, Christian Gerstung und Andreas Matecki Foto: Ph. Ziebarth



Die Gruppe "Dance Fusion" der Braunschweiger Karnevalgesellschaft zeigte einen wunderbaren Showtanz.



Männerballett "Die Okergirls". Fotos: S. Nickel



Mit viel Applaus bedachten die Karnevalisten die tollen Darbietungen Robert Glogowski und sei- Unter viel Applaus verlässt das Dreigeauf der Bühne



ne Frau Anikó



stirn die Bühne.





Gute Stimmung, tolle Möbel und jecke Preise!



Nach dem Karneval Worden Karnevall

Wir freuen uns schon jetzt auf die Session 2025/2026

Braunschweiger Karneval-Gesellschaft von 1872 e.V. (BKG) eingeladen:

Kinderkarneval brachte sehr viel Leben in die Volkswagen Halle Braunschweig

Hüttenblick 4 · 38304 WF-Adersheim Telefon 05341 22230 www.moebelhof-adersheim.de



Das Kinderdreigestirn begrüßt die kleinen und großen Gäste.



Beim Kinderkarneval wurden auch Prinz Alexander I, Till Jan Dyczka und Foto: Schaufenster Archiv Prinzenpagin Tatjana Bossmann auf der Bühne empfangen.

Braunschweig. Zum Kinderkarneval hatte die Braunschweiger Karneval-Gesellschaft von 1872 e. V. (BKG) eingeladen. Am Sonntag vor dem Schoduvel strömten pünktlich um 15.11 Uhr mehr als 500 Kinder sowie deren rund 300 erwachsene Begleiter in die Volkswagen Halle Braunschweig, um für die "Kleinen" unter den Karnevalisten die tolle Zeit einzuläuten. Während bei den Büttenabenden die Erwachsenen in der Regel an langen Tischreihen sitzen, reichten den Kindern lediglich ein paar Stühle und vor allem eine gro-Be Tanzfläche direkt vor der Bühne. Denn zahlreiche Darbietungen luden zum Mitmachen ein. So standen erneut die Tanzgarden im Fokus des Programms und diese zeigten ihr großes Können im karnevalistischen Tanzsport. Musikalisch wurde der Nachmittag wie in vorangegangenen Jahren auch von den Saitentrommlern, einer Familien-Band zum Mit-

machen, begleitet. Besonders hervorzuheben ist, dass die Moderation in diesem Jahr von Celina (12 Jahre) und Marlene (15 Jahre) übernommen wurde. Die beiden führten souverän durch das abwechslungsreiche Programm. Alle kleinen und großen Gäste der BKG kamen in bunten und kreativen Kostümierungen und sorgten so für einen farbenfrohen Rahmen. Auf der Bühne wurde zwei Mal eine Spielpause eingelegt, in der die Kinder im Foyer der Volkswagenhalle ihr Geschick mit Ringen, Bällen und beim Klobürstenwerfen unter Beweis stellen konnten. Natürlich gab es auch eine Kleinigkeit zu gewinnen, so dass ein sportlicher Anreiz auf jeden Fall vorhanden war.

Linda Radke, Präsidentin der BKG dankte in diesem Zusammenhang den zahlreichen Sponsoren: "Ohne die vielen Sachspenden wäre dieser Tag nicht durchführbar, dafür sind wir als BKG sehr dankbar. Ein

weiterer großer Dank geht an das Team der Volkswagen Halle, die uns wieder einmal hervorragend betreut haben und an unsere Aktiven, die dieses wundervolle Programm gestaltet haben. Und nicht zuletzt bin ich mächtig stolz auf unser Organisationsteam, das nicht nur Tills NarrenNacht sondern auch den Kinderkarneval so meisterhaft auf und über die Bühne gebracht hat."

Den größten Jubel im Saal löste wie so oft die Purzelgarde der BKG aus. Hier sind die jüngsten Tänzer im Alter zwischen drei und sechs Jahren organisiert. Für den Biene Maja-Tanz waren alle Kinder aufgerufen, mit auf die Bühne zu kommen und in die Choreographie einzusteigen. Am Ende war die Bühne sehr gut gefüllt und gemeinsam wurde der Tanz aufgeführt. Auch Prinz Alexander I, Bauer Thomas und Till Jan legten natürlich einen kleinen Zwischenstopp in der Volkswagen Halle ein. Allen vor-

an geht es beim Kinderkarneval aber um das Kinder-Dreigestirn, welches in diesem Jahr aus Prinzessin Celina. Kinder-Till Mila und Brunonia Hanna besteht. Unterstützt wurden die drei am Sonntag von Pagin Josi. Beim großen Abschluss des Programms kamen noch einmal alle Aktiven auf die Bühne und verabschiedeten ihre großen und kleinen Gäste in den Sonntagabend - aber nicht ohne zum Schluss noch einmal ein dreifach donnerndes Brunswiek Helau auszurufen. Bei allen Beteiligten war die Vorfreude auf den diesjährigen Schoduvel mit dieser gelungenen Veranstaltung noch einmal ein großes Stück angewachsen.



Beim Kinderkarneval der BKG war natürlich auch Giraffe Björn mit dabei, die stets umlagert war.



jungen Besuchern des Kinderkarnevals.



Linda Radke, Präsidentin der BKG, mit zwei Alle Besucher hatte sich farbenfroh verkleidet, hatten viel Spaß und feierten ausgiebig.





Die Kinder hatten viel Spaß bei den Spielen, die im Foyer der Volkswagenhalle geboten wurden. Kinder konnten Gern wurde auch ein Erinihr Geschick mit Ringen, Bällen und beim Klobürstenwerfen unter Beweis stellen.



Fotos: S. Nickel nerungsfoto "geschossen".

www.abra.de

Autohaus Braunschweig GmbH Bevenroder Str. 10 38108 Braunschweig Tel. 0531-237240 Fax 0531-2372499 UNSCHWEIG e-mail: info@abra.de

Große Prunksitzung der Rh



Selbstverständlich auch Zugmarschall Karsten Heidrich nebst Begleitung Irina Weber (Ehefrau des Prinzen) am Abend dabei.



Auch Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum Die Große Prunksitzung der Karneval-Vereinigung richtete Begrüßungworte an alle Anwesenden im Saal.



dazu in der Volkswagen Halle Braunschweig am



"Büttenrede" von nevalisten sehr gut an



"Lilli" kam bei den Kar- Feierliche Überreichung des Ehrenbanners der 111er durch Roland Klein

Braunschweig. Karnevalsstimmung pur: Die traditionelle Große Prunksitzung der Rheinländer in Braunschweig lockte am Samstagabend vor dem Schoduvel mehrere hundert Gäste in die Volkswagen halle in Braunschweig, die sich auf einen Abend voller Musik, Tanz und ausgelassener Karnevalsstimmung freuen durften.

Wie jedes Jahr fand die Sitzung am Abend vor dem großen Karnevalsumzug "Schoduvel" statt, der am darauffolgenden Tag durch Braunschweig zog. Die perfekte Kay Christiansen brachte mit sei-

Einstimmung auf das bunte Trei-

Ein abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen Darbietungen sorgte für Begeisterung. Die Braunschweig Dance Company und die Garde des Karnevalvereins Lehre eröffneten den Abend mit einem mitreißenden Medley.

Für musikalische Höhepunkte sorgten der Chor "Die Löwensöhne", die Band R(h)ein-Chaos mit kölschen Hits - und ein ganz besonderer Gast: DJ-Ötzi-Double





Braunschweiger sitzung der KVR



Dorothee, Moritz und Andreas Becker hatten Spaß am Abend



Hits. Prinz Alexander I. (A. Weber) stimmt mit an.



Kay Christiansen als "DJ Ötzi" sang seine großen Schwungvoller Auftritt der Löwen- und Brunoniagarde sportgemeinschaft Braunschweig.



Irene Weinhöppel, Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk Hannover-Ricklingen Andreas Markurth (Bruder unseres ehemaligen OBs) und Annegret Ihbe



Beineindruckender Auftritt: Show-Dance Company vom Tanzstudio am Zu- V. I.: Bernd Weymann, Dirk ckerberg unter der Leitung von Carola Xyländer-Scharnberg



und Sascha Harland

Karneval-Vereinigung der Rheinländer e. V. in der Vokswagen Halle

einländer begeistert hunderte Gäste



der Rheinländer e. V. hat begonnen Hunderte Besucher konnten Abend vor dem Schoduvel begrüßt werden.



Die Ehrenfunken unterstützen traditionell den Braunschweiger Karneval be-Fotos: S. Nickel sonders leidenschaftlich.

nen Stimmungshits den Saal endgültig zum Kochen.

performances der roten Funkengarde, der Brunoniagarde, der Prinzenehrengarde, der Welfengarde und des Tanzstudios am Zuckerberg begeisterte auch das Marie- würdigt. chen-Duo Black Ladies mit einer energiegeladenen Show.

sorgte Stand-up-Comedian Lilli, die mit scharfem Witz und pointierter Erzählkunst das Publikum mit-

Ein emotionaler Höhepunkt des Abends war die feierliche Verab-Neben beeindruckenden Tanz- schiedung von Rainer Grossert, der als langjähriger Sitzungspräsident das Gesicht der Veranstaltung prägte. Unter Standing Ovations wurde er für sein Engagement ge-

Nach dem offiziellen Programm feierten die Gäste bis in die frühen humoristische Highlights Morgenstunden bei der Prinzendisco weiter - bevor es am nächsten Tag mit einem der Highlights der Session, dem Schoduvel in die nächste Karnevals-Runde ging.



Funkenkommandant Peter Hosse überreichte die Ernennungsurkunden an die neuen Ehrenfunken (v. l.): Michael Schmiedel, Nils Wehmeyer und und Giovanni Rizzo.



Komitee Chor "Die Löwensöhne": Sie durften bei der Prunk-(Karneval-Vereinigung der Rheinländer) nicht fehlen.



Die Tänzerinnen des Karneval-Vereins Lehre von 2005 e. V. und der Braunschweiger Dance Company sorgten für ein gekonntes Opening mit viel Schwung.



karnevalistischen Tanz-



Funkengarde und Ehrenfunken "wibbeln" gemeinsam



Die "Black Ladies" vom KVL 2005 e. V. zeigten auch Akrobatik





Beliebt war auch der Auftritt von "Rheinchaos"



Ulrich Markurth und Ingeborg Herrmann



Guten Stimmung herrschte bei den Karnevalisten Ein wirklich besondeüber der ganzen Prunksitzung hinweg.



res Karnevalsoutfit.



Autohaus Braunschweig GmbH

Bevenroder Str. 10 38108 Braunschweig Tel. 0531-237240 Fax 0531-2372499 e-mail: info@abra.de

www.abra.de

präsentiert diese Sonderseite:

Braunschweiger

Ein Höhepunkt der

Empfang des Zugmarschalls



Zahlreiche bekannte Karnevalisten aus Braunschweig und der Region waren beim Empfang des Zugmarschalls dabei.



Die "reisenden Pinguine" um Sören König (Mitte) in ihren Stephan Lemke, Carsten Graf und Cor-Fotos: H. Seipold und S. Nickel dula Pichler-Graf, Uwe Schäfer traditionellen Kostümen.

Braunschweig. Bevor sich der diesjährige 47. Schoduvel durch die Straßen der Löwenstadt schlängelte, trafen sich dessen Organisatoren zum beliebten Zugmarschall-Empfang in der Volkswagen Halle Braunschweig. Dabei waren Sponsoren und viele Ehrengäste, darunter auch Niedersachsens Innenministerin Daniela Beh-



rens, Minister für Wissenschaft und Kultur Falko Mohrs, Staatssekretär Matthias Wunderling-Weilbier und Karl-Heinz Thum, Präsident des Karnevalverbandes Niedersachsen. Fehlen durfte ebensowenig Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum wie auch Ehrenbürger und ehemaliger Minsterpräsident Gerhard



Zugmarschall Karsten Heidrich, Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum und BKG-Präsidentin Linda Radke



Schöppenstedter Karnevalisten (v. l.): Ruth Naumann, Ann-Kathrin Hass, Petra Schmidt und Regina Otte. Auf der anderen Seite: Mar- Mitglieder der Besatzung der Korvette Braunschweig waren mit Begleicus Bosse, Maribel Bosse und Sigrid Otte.



tung der Einladung zum Empfang gern gefolgt.



Heiße Damen": Elke Spillmann und Inka Beuge



Mitglieder der "Freibeuter" um Robert Glogowski beim gemeinsamen Foto vor Beginn des Schoduvel. Auch Dunja Kreiser (MdB) war dabei.



Stephan Lemke und Thorsten Köster



Der Spielmannszug Salzgitter-Lebenstedt sorgte beim Zugmarschallempfang für eine tolle Einstimmung auf den Schoduvel, der sich im Anschluss durch die Braunschweiger Innenstadt bewegte.



Aus der Landeshauptstadt angereist: Ex-Prinzessin Stefanie II., Ex-Prinz Wolfgang I., Prinzessin Vivien I und Prinz Edward I.

Karneval 2025:

Verlagssonderseite

diesjährigen Session vor dem großen "Schoduvel"

Glogowski und zahlreiche kommunale Vertreter aus der Region. Zugmarschall Karsten Heidrich bedanete sich bei dieser Gelegenheit bei den überaus zahlreichen Helfern und Sponsoren des Umzugs für die Unterstützung. Später schlängelte sich der Schoduvel unter dem Motto "Leiwe Jecken, leiwe Lüe, et is mal weer Schoduwel-Tiet" bei kühleren Temperaturen, aber sehr viel Sonnenschein, mit rund 120 Motivwagen, vielen Musikzügen und 4.500 bis 5.000 aktiven Teilnehmern durch die Straßen der Innenstadt. Rund 300.000 Zuschauer säumten die Straßen, verfolgten das Spektakel und riefern immer wieder "Brunswiek helau".



stadt. Rund 300.000 Zuschauer säumten die Straßen, verfolgten das Spektakel und riefern immer wieder "Brunswiek helau". Prinz Alexander I und Prinzenpagin Tatjana Bossmann werden von Oliver Stein und Wolfgang Borkowski vom "Braunschweiger Klüngel" begrüßt.



Giovanni Rizzo, Michael Henke, Nicole Kumpis, Wolfgang Kirchner und Linda Radke, Präsidentin der BKG; vorne Margareta und Wolfgang Diehl



Ingeborg und Helmuth Herrmann, Clemens Backhaus, Jürgen Hodemacher und Lars Dannheim



Immacolata Glosemeyer (MdL), Staatssekretär Matthias Wunderling-Weilbier, Alexandra Dzaack, Ministerin Daniela Behrens, Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum und Minister Falko Mohrs



Minister Falko Mohrs in der Runde mit Christoph Bratmann, Annegret Ihbe sowie Andreas und Moritz Becker



Voller Vorfreude: Regina Koppenburger, Sabine Trümper und Susanne Markurth



Mitglieder des Kommiteechors "Die Löwensöhne" zusammen mit Karnevalisten (v. I.): Manfred Kitzing, Ulrich Markurth, Nils Wehmeyer, Dieter Heitmann, Peter Schmiedel und Sascha Rabe



Zahlreiche Teilnehmer der "111er" nutzten vor dem Schoduvel die Chance zu einem gemeinsamen Foto mit Ehenzugmarschall Gerhard Baller.

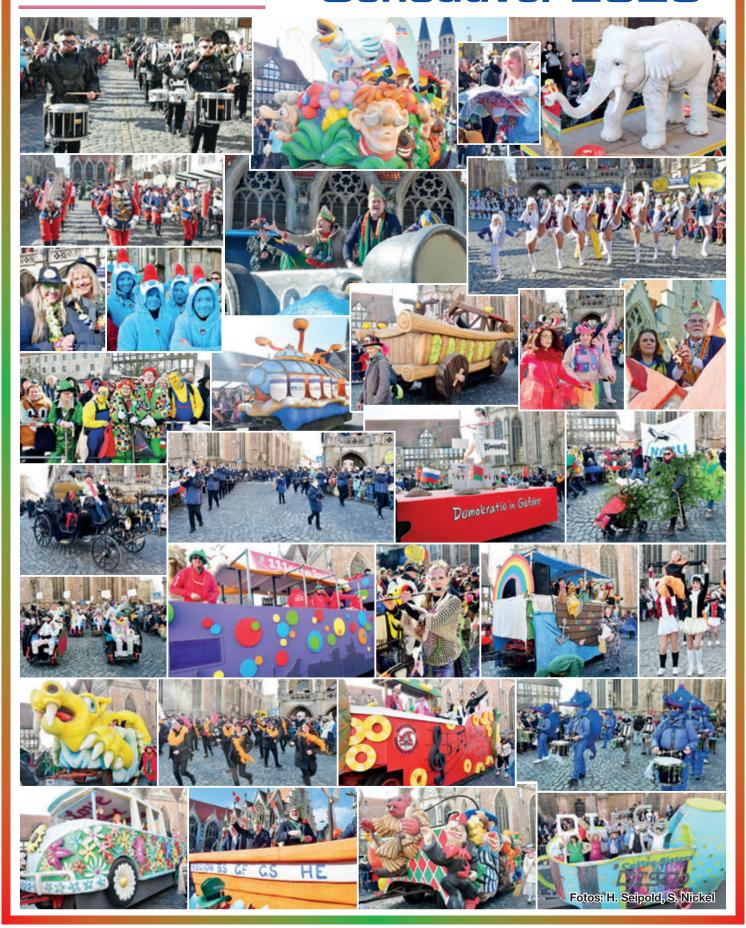


präsentiert:



Braunschweig, Wolfsburg, Wolfenbüttel, Harz und der gesamten Region

Impressionen vom Schoduvel 2025



Informieren Sie sich jetzt: 0531 / 19 212 www.asb-bs.de

beim diesjährigen 47. Schoduvel am 2. März teilgenommen. Zugmarschall Karsten Heidrich war glücklich. Mit seinem Wagen, auf dem u. a. Niedersachsens Innenministerin Daniela Behrens,

Braunschweig. Rund 300.000 Menschen haben Staatssekretär Matthias Wunderling-Weilbier sowie Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum mitfuhren, hatte er den Hauptzug angeführt. Super Stimmung herrschte, besonders wegen dem tollen Wetter, nicht nur am Altstadtmarkt.





Bezirksverband Braunschweig e. V.

awo-bs.de/mitdir





Braunschweig. "Brunswiek Helau!" hallte es durch die Braunschweiger Volkswagen Halle als Zugmarschall Karsten Heidrich mit Freude auf den erfolgreichen Schoduvel 2025 mit rund 300.000 Zuschauern zurückblickte. Von einer kompetenten Fachjury um Ruth Naumann wurden bei der Zug-

party wieder die besten Musikgruppen, der Jeckenpott, die beste Fußgruppe, der beste Wagen ermittelt und ausgezeichnet. Außerdem vergab die Jury erneut den Jugendpreis "Döbbelin" und erstmal den Preis im Wagenbauwettbewerb. Die beste Fußgruppe war in diesem Jahr die "Alten-

pflege am Herzberg". Als bester Wagen wurden die "Quad Kinder Östliches Niedersachsen" ausgezeichnet. Den Jugendpreis erhielt die "Tanzsportgemeinschaft, Welfengarde, Löwengarde, Brunonengarde und das Tanzsportbetreuungsteam" als Gemeinschaft. Weiter nächste Seite



In der Volkswagen Halle feierten die Teilnehmer des "Schoduvel" gemeinsam bis in den späten Abend.



Die Original Braunschweiger "Burgsänger" sorgten zu Beginn für gute Stimmung während der Zugparty.



wie einer Urkunde wurden die "Quad Kinder Östliches Niedersachsen", die bei der Siegerehrung nicht dabei waren.



Beste Fußgruppe mit einem Preis von 200 Euro (Ehrenpreis des Hofbrauhaus Wolters GmbH) sowie einer Urkunde wurde die "Altenpflege am Herzberg". Fotos: H. Seipold







Erstmals in diesem Jahr dabei war der "Wagenbau Wettbewerb der Künstler". Gewonnen hat "WIR - ALLE" Lebenshilfe BS. Die eigenen Ideen der Teilnehmer wurden gut umgesetzt.





Die Jury um Koordinatorin Ruth Naumann freute sich gemeinsam auf den Schoduvel (v. l.): Wolfgang Diehl, Marcus Bosse, Maribel Bosse (Helferin), Kerstin Kuechler-Kakoschke, Helmut Reilemann, Ruth Naumann, Martin Hortig, Ingrid Schulze (seit 20 Jahren dabei), Ulrike Neumann, Reiner Wittekopf. Foto: S. Nickel

Selbst mitmachen! Kein wir ohne euch:

johanniter.de/ehrenamt-nb

Verlagssonderseite Zug-arty 202 präsentieren

Fortsetzung

Wettbewerb der Künstler" gewann "WIR - ALLE" besten Musikgruppen fielen wie folgt aus: Platz Zuschauer-Wettbewerb, gab es folgende Preisträ- chen" mit ihrer aufwendige Kostümierung.

drei ging an den Spielmannszug "Magic Flames ger: Platz 5 ging an "die Schlümpfe". Über den 4. Dr. Thorsten Kornblum überreichte diesmal den Wolfsburg". Über den zweiten Preis freute sich der Preis konnte sich die Zuschauergruppe "die Goril-Jeckenpott an die Stadtgarde. Den "Wagenbau Musikwagen "Evangelische Stiftung Neuerkero- las" vor "die Bio-Brummer" freuen. Den 2. Preis de". Sieger wurde in diesem Jahr der Spielmanns- sicherte sich die Gruppe "Schoduvel Cocktails". Lebenshilfe Braunschweig. Die Ergebnisse der zug der Freiwilligen Feuerwehr Groß Denkte. Im Verdientermaßen Siege wurden die "Seepferd-



Sieger bei den Musikgruppen wurde der Spielmannszug der Frei-



willigen Feuerwehr Groß Denkte (links und oben). Von der Jury wurden Pokal und Urkunde über-



übergaben Pokal und Urkunde.

Beim Wettbewerb "Beste Musikgruppen" belegte der Musikwagen "Evangelische Stiftung Neuerkerode", auf der eine Rockband spiel-Fotos: H. Seipold



Aufwendige Kostümierung: Die "Seepferdchen" wurden verdientermaßen Sieger im Zuschauerwettbewerb. Fotos: H. Seipold



Schoduvel Cocktails" war das Motto dieser Zuschauergruppe. Das bedeutete Platz zwei.



"Die Bio-Brummer" mit ihrer witzigen Kostümierung belegten Platz drei. Simona Vogel, Diana Triebel, Clemens Backhaus und Gunnar Stratmann überreichten die Preise bei den Zuschauerwettbewerben - unterstützt wurden sie von Karsten Heidrich.





Über den 4. Platz konnte sich die Zuschauergruppe "die Gorillas" freuen (Foto oben). Platz 5 ging an "die Schlümpfe" (Foto unten).





präsentiert:

Endspurt - die Karnevalssession 2024/25 neigte sich dem Ende zu:

Traditioneller Rosenmontagsempfang in der Dornse



Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum begrüßte am Rosenmontag in der Dornse die Karnevalisten. Fotos: S. Nickel



Brunswiek Helau!" erschallte es beim Empfang (v. l.): Peter Hosse, Jutta Heinemann (Präsidentin MKG) und Dr. Thorsten Kornblum



Malte Wehmeyer (Vizepräsident im KVN für den Bereich BS, Harz und Heide), Vizepräsident der KVR, überreichte Carsten Graf einen besonderen Orden und Urkunde.



Die Besucher in der Dornse verfolgten aufmerksam die Tanzdarbietungen - hier Tanzmariechen Rebecca Manske und Meilin Berkhan.

Braunschweig. Traditionell begehen die Braunschweiger Karnevalisten den Rosenmontag mit einem Empfang in der Dornse des Altstadtrathauses und mit einem ganz besonderen Gottesdienst in der St.-Martini-Kirche.

Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum ergriff nach der Begrü-Bung pünktlich um 11.11 Uhr das Wort und freute sich gemeinsam mit den Gästen über den wieder Es war eine tolle Session. Da einmal sehr gelungenen Schoduvel, der friedlich und ohne größere Zwischenfälle über die Bühne gegangen sei. Sein großer Dank ging in diesem Zusammenhang an alle ehrenamtlichen Helfer, ohne die ein solches Großereignis gar nicht zu stemmen wäre. Im Anschluss folgten verschiedene Tanzvorführungen. Die Braunschweiger Burgsänger stimmten den Klassiker "Braunschweig ist schöner als Hannover" an.

Noch vor dem Empfang waren die Karnevalisten bereits am

kesgottesdienst in der weiter nächste Seite



waren sich Karsten Heidrich und Thorsten Kornblum einig.



Morgen zum traditionellen Dan- Auf geht's zur Polonaise.



zu ihren Klassikern an.



Die tolle Tanzvorführung der Ananasgarde Die Braunschweiger Burgsänger stimmten der MKG Rot-Weiß 1965 e.V. sorgte für Applaus beim Empfang.



Michael Henke. **Andreas Triebe** (Schriftführer der Sölter Karnevalfreunde 1997 e. V.) und **Holger Bormann**



Thorsten Köster im Gespräch hausen-Orden und dazu-



Carsten Graf mit "Münchgehöriger Ukunde



Mitglieder der "Freibeuter" waren der Einladung in die Dornse gern gefolgt. Gerold Leppa.

Individuelle Abschiede zwischen Harz und Heide

Sophienstraße 1 Tel: 05331 - 43381

BESTATTUNGE 38304 Wolfenbüttel NITSCH & GRIMMIG

www.nitschundgrimmig.de

präsentiert diese Sonderseite





neigte sich dem Ende zu:

Der Rosenmontag begann mit dem

traditionellen Gottesdienst





Narrenkappe seine "Bütt".



Nicole Leinweber-Benning, Prinzpagin Tatjana Bossmann, Prinz Dr. Thorsten Kornblum be- Pastor Meiners betrat mit Alexander I. und Gefolge verfolgten die karnevalistische Rede.



Die Braunschweiger "Burgsänger" stimmten an.

St.-Martini-Kirche zusammengekommen. Alle Bänke waren voll besetzt. Heiter wurde es, als Pfarrer i. R. Friedhelm Meiners auf der Kanzel erschien. Trotz Ruhestands ließ er sich diese Büttenpredigt nicht nehmen, in der er sich selbst und aktuelle Themen der Zeit aufs Korn nahm. Den Karnevalisten



gefiel's! Mit dem Lied verließen Pagin Tatjana Bossmann, Prinz Alexander I., Fotos: S. Nickel alle gut gelaunt das Gotteshaus. Karsten Heidrich und Dr. Thorsten Kornblum

Nach dem Empfang in der Dornse maschierte der Zug mit Musik durch die Innenstadt



Der Rosenmontagszug - mit musikalischer Unterstützung durch die "Freibeuter" - ist auf Auch Helmuth Herrmann maschierte mit dem Kohlmarkt angekommen



in die Innenstadt. Fotos: S. Nickel







Braunschweig. Auch in diesem Jahr stand wieder ein Rosenmontagszug auf dem Programm. Nach dem traditionellen Empfang in der Dornse maschierten die Karnevalisten gemeinsam mit Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum durch die Braunschweiger Innenstadt.



Beim gemütlichen Zusammensein klang der Rosenmontag am späten Nachmittag im Piazza Vittoria aus.



Individuelle Abschiede zwischen Harz und Heide

Sophienstraße 1 Tel: 05331 - 43381

38304 Wolfenbüttel NITSCH & GRIMMIG

www.nitschundgrimmig.de

BESTATTUNGEN

Verlagssonderseite Am Aschermittwoch war für Karnevalisten wieder alles vorbei•





Schwarze Zylinder, ernste Gesichter: Der Schoduvel wurde zu Grabe getragen. Es ist Zeit, Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum den Rathausschlüssel und das Stadtsäckel zurückzugeben.

Schoduvel wurde zu Grabe getrag

Braunschweig. Alles hat einmal Das Zeremoniell lief nach festge- aus dem Telefonbuch vor. Damit wieder mit seiner historischen Moein Ende – so auch der Karneval. Am Aschermittwoch verabschiedeten sich die Karnevalisten nach alter Manier von der gelungenen Session 2024/25. Der Schoduvel wurde von der Rathaustreppe aus zu Grabe getragen.

Sargträgern. Nach altem Brauch erhielt Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum den Stadtschlüssel zurück, und Ehrenzugmarschall Gerhard Baller las die Trauerrede

wird er wieder auferstehen.

Unter der musikalischen Beglei- Am Ende wurde der Sarg des Innenstadt. Karl Milkau war dazu

legten Regeln ab, mit schwarzem ist der Schoduvel beerdigt, aber torkutsche gekommen. Zahlreiche Sarg und schwarz gekleideten eins ist sicher: Im nächsten Jahr Büger wohnten der traditionellen Zeremonie bei.

> tung von der Band "Dixie Fire" armen Schoduvels verschlosbegab sich der Zug durch die sen, aber schon bald wird er am gleichen Ort wieder auferstehen!





Begleitet von Bürgern begab sich wieder der Zug durch die Innenstadt. Mit dabei die Band "Dixie Fire", die die passende Musik spielte.





Zugehrenmarschall Gerhard Baller (Mitte mit Telefonbuch) hielt auch in diesem Jahr wieder die Trauerrede. Karl Milkau mit seiner Motorkutsche begleitete den Trauerzug Fotos: S. Nickel



Nacht der Bibliotheken:

In Ruhe lesen, einer Autorin lauschen und Bücher kaufen

Salzgitter. Die Stadtbibliothek der Stadt Salzgitter lädt im Rahmen der "Nacht der Bibliotheken" am Freitag, 4. April zu mehreren Aktionen ein. Die Stadtbibliothek nimmt diesen besonderen Tag zum Anlass, bibliothekarische Höhepunkte zu setzen und Aufmerksamkeit für Bücher, fürs Lesen und die vielfältigen Möglichkeiten in Bibliotheken zu wecken. "In den Bibliotheken in Lebenstedt, Salzgitter-Bad und Fredenberg haben wir einige gemütliche Plätze eingerichtet, die an jedem unserer Öffnungstage zum Verweilen und Lesen in unseren Häusern einladen", sagt die Leiterin der Stadtbibliothek Sylvia Fiedler.

Die "Nacht der Bibliotheken" findet zum ersten Mal bundesweit statt. Bibliotheken in allen 16 Bundesländern öffnen unter dem Motto "Wissen.Teilen.Entdecken" ihre Türen und wollen damit noch mehr Aufmerksamkeit auf die vielfältigen Angebote und Services von Bibliotheken richten und Menschen einladen, ihre Bibliotheken neu zu erleben. Die bundesweite Nacht der

Bibliotheken ist eine Initiative des Deutschen Bibliotheksverbandes. **Silent Reading**

In Ruhe lesen, gemeinsam – aber doch jede und jeder für sich – das ist das sogenannte "Silent Reading". Dafür öffnet die Stadtbibliothek in Lebenstedt am 4. April, von 18 bis 20 Uhr, ihre Türen.

"Mit dem 'Silent Reading' wollen wir speziell unsere Leseecken als Orte zum Innehalten empfehlen und natürlich die Idee, zum gemütlichen Lesen in die Bibliothek zu kommen", erklärt Fiedler diese Aktion. Zu Hause bliebe neben Haushalt und Alltäglichem sowie der gefühlt ständigen lauten und fordernden Präsenz digitaler Medien oft nicht die Ruhe, sich zum Lesen Zeit zu nehmen. Dieses wohlige Gefühl wieder zu wecken, ist eine Absicht des "Silent Reading". Darum seien Mobiltelefone an diesem Abend tabu. Es werden Getränke wie Wasser, Kaffee und Tee angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wer kein eigenes Buch zur Hand hat, findet zur "Nacht der Bibliotheken" sein Leselieblingsbuch



So könnte es am 4. April zur Nacht der Bibliotheken aussehen: In Ruhe in einer der Leseecken lesen – dazu lädt die Stadtbibliothek Salzgitter ein. Foto: Stadt Salzgitter

möglicherweise beim Bücherflohmarkt. Auch der Flohmarkt, der am 1. April startet, hat über die reguläre Öffnungszeit der Stadtbibliothek am Freitag, 4. April, von 18 bis 20 Uhr geöffnet und lädt zum Schauen, Stöbern und Kaufen ein.

Lesung von Autorin Lena Johannson

Doch nicht nur selbst lesen und Bücher kaufen kann man an diesem Tag. Die Bestseller-Autorin Lena Johannson - unter anderem bekannt geworden mit historischen Romanen mit maritimem Bezug - wird in der Stadtbibliothek in Salzgitter-Bad um 18.30 Uhr aus ihrem Buch "Clara & Rilke" lesen.

Karten für die Lesung gibt es im Vorverkauf für 10 Euro in den Stadtbibliotheken in Lebenstedt und Salzgitter-Bad. Voranmeldungen telefonisch unter 05341 839-3434 oder per E-Mail an stadtbibliothek@stadt.salzgitter.de. Die Karten an der Abendkasse kosten 12 Euro.

Musikalische Geheimtipps im April:

Ina Paule Klink und "The Bluesanovas"

Salzgitter. Zwei besondere Konzerte präsentiert der Fachdienst Kultur der Stadt Salzgitter im April. Freuen können sich die Gäste auf ein Wiedersehen mit Ina Paule Klink & Band und auf einen musikalischen Geheimtipp – The Bluesanovas.

Am 17. Januar war es soweit. Ina Paule Klink & Band veröffentlichten ihr drittes Album "vertraulich" und schon am Samstag, 5. April, kommt sie mit ihrer Band und dem neuen Album zurück nach Salzgitter in die Kulturscheu-

ne Lebenstedt (19.30 Uhr). Wer für anderthalb Stunden die Seele baumeln lassen möchte, ist bei einem Konzert von der überaus charmanten Paule perfekt aufgehoben. Zusammen mit ihrer exzellent besetzten Band: Wayne Jackson: E-Gitarre, Bass Drum, Samples, Vocals, (The Dostoyevskys, The Dead Lovers, Bela B und andere), Jan Stolterfoht: Akustikgitarre (Yvonne Catterfeld, Oceana und andere) und Michael ÓRyan: Kontrabass (Nina Hagen, Chinchilla Green und andere) nimmt sie ihr

Foto: paul popanda 2

Publikum mit in ihre Welt, in der Glückshormone die Seele kitzeln und rührende Momente auch mal eine Träne ins Auge locken. Paule verzaubert mit ihren Songs und persönlichen Geschichten, in denen sie mal komisch, mal ernst, einen Einblick in ihr Leben gestattet. All das funktioniert nur, weil sie mit ihrer sympathischen Art und einer unglaublich großen Portion Natürlichkeit jedem Gast ganz schnell das Gefühl gibt, aufs Herzlichste willkommen zu sein.

Willkommen sind ebenso "The

That is a supplemental and in the supplemental and in

The Bluesanovas



Ina Paule Klink kommt mit ihrer Band Foto: Lula C. Jackson

Bluesanovas", die am Samstag, 12. April, ab 20 Uhr in der Kniestedter Kirche in Salzgitter-Bad zu hören sind und Blues "made in Germany" präsentieren. In den vergangenen Jahren erarbeitete sich das Quintett den Status eines Live-Geheimtipps und konnte Fans von ihrem Retro-Stil überzeugen. Ihr guter Ruf eilte den dreifachen "German Blues Award"-Gewinnern voraus, und so ist es kaum verwunderlich, dass niemand geringerer als Eric Clapton die fünf Münsteraner für seine Deutschlandtour 2022 als Supportact einlud. Mit ihren bislang zwei veröffentlichten Alben und einer EP - die sie im legendären Sun-Studio in Memphis aufnahmen und produzierten - kann der Fünfer auf den großen Bühnen der Republik aus allen Vollen schöpfen und beweisen, zu was Blues "made in Germany" fähig ist: Musik, die sofort über das Ohr ins Bein geht...

Informationen:

Ausführliche Informationen rund um die einzelnen Veranstaltungen sowie den Karten(vorver)kauf gibt es auf der städtischen Internetseite www.salzgitter.de (Veranstaltungskalender oder Indoor).

Schon neugierig auf den Mai? Da geht es mit Musik weiter. Einfach schon mal im Veranstaltungskalender der Stadt Salzgitter schauen.



Jugend forscht und Jugend forscht junior in Braunschweig:

Das sind die Gewinner des 37. Regionalwettbewerbs



Veda Gjorgjijoska



Alia Marrone

fand der Regionalwettbewerb Jugend forscht und Jugend forscht junior in Braunschweig statt. Über 100 Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus Braunschweig, Holzminden, Göttingen und Wolfsburg präsentierten ihre kreativen und zukunftsweisenden Ideen in den Räumlichkeiten der Braunschweigischen Landessparkasse. In diesem Jahr gingen 41 Projekte in der Sparte "Jugend forscht" und 31 Projekte in der Sparte "Jugend forscht junior" an den Start. Eine hochkarätige Jury mit über 50 Mitgliedern bewertete die Arbeiten und prämierte die besten Proiekte.

Beeindruckende Vielfalt an Forschungsthemen

"Die diesjährigen Forschungsarbeiten zeigten eine beeindruckende Bandbreite an wissenschaftlichen Fragestellungen. Die Teilnehmenden bewiesen großes Engagement und überzeugten mit ihrer Kreativität und methodischen Herangehensweise", resümiert Wettbewerbs-leiterin Petra Aust.

In der Sparte "Jugend forscht iunior" beeindruckte die zwölfjährige Veda Gjorgjijoska aus

Braunschweig. Zum 37. Mal Braunschweig von der Gaußschule Gymnasium am Löwenwall mit ihrem Forschungsprojekt im Fachgebiet Arbeitswelt. Unter der Leitfrage "Wie viel Zucker ist in meinem Getränk? Das kann ich selbst messen!" entwickelte sie eine Methode. um den Zuckergehalt in Getränken eigenständig zu analysieren. Dabei untersuchte sie nicht nur, wie viel Zucker Menschen tatsächlich über Getränke aufnehmen, sondern verglich ihre Messwerte auch mit den Angaben auf Verpackungsetiketten. Gleichzeitig setzte sie sich mit den gesundheitlichen Auswirkungen des Zuckerkonsums auseinander.

Die 15-jährige Alia Marrone von der Neuen Schule in Wolfsburg entwickelte in der Sparte "Jugend forscht" im Fachgebiet Arbeitswelt mit "Doggoschmoggo" einen innovativen Roboter-Hund, der pflegebedürftige Menschen im Alltag unterstützen soll. Er erinnert an die Einnahme von Medikamenten, folgt seinen Besitzern und dient als emotionale Stütze, indem er einfache Konversationen führt und sogar Witze erzählt. Die Interaktion mit den Nutzern funktioniert dabei durch ein lokales und datenschutzkonformes Large Language Model (LLM).

Insgesamt schafften es 20 Teilnehmende mit 13 Projekten in die nächste Wettbewerbsrunde auf Landesebene - mit der Chance, sich für das Bundesfinale in Hamburg zu qualifizieren.

Wissenschaft und Bildung als Schlüssel für die Zukunft

Der Wettbewerb wird seit zehn Jahren von der Braunschweigischen Stiftung in Kooperation mit der Braunschweigischen Landessparkasse organisiert. Beide Institutionen engagieren sich intensiv für die Förderung junger Talente. Dr. Ingo Lippmann, stellvertretender standsvorsitzender der Braunschweigischen Stiftung und Vorstandsvorsitzender Braunschweigischen Landessparkasse, unterstreicht die Bedeutung des Wettbewerbs: "Jugend forscht in Braunschweig steht für das beeindruckende Engagement junger Menschen, die sich mit den großen Fragen unserer Zeit auseinandersetzen. Die Braunschweigische Stiftung ist stolz, diesen Wettbewerb nun schon im zehnten Jahr als Pateninstitution gemeinsam

mit der Braunschweigischen Landessparkasse ausgerichtet zu haben. Diese langjährige Partnerschaft spiegelt unsere Überzeugung wider, dass Wissenschaft und Bildung die tragenden Säulen für die Entwicklung unserer Region und unserer Gesellschaft sind."

Zum wiederholten Mal unterstützen zudem die Öffentliche Versicherung Braunschweig und die Erich-Mundstock-Stiftung den Wettbewerb. "Für uns ist Jugend forscht mehr als ein Wettbewerb. Es ist eine Plattform, die junge Talente fördert und ihnen die Möglichkeit gibt, ihre Ideen zu präsentieren. Dies motiviert die nächste Generation, Vertrauen in ihre Fähigkeiten zu entwickeln", skizziert Sarah Mager-Mundstock, Vorstands-vorsitzende der Erich-Mundstock-Stiftung. "Jugend forscht ist eine inspirierende Plattform für junge Menschen, die sich für Zukunftsthemen begeistern und sich an Neues heranwagen. Damit ist der Wettbewerb vor allem auch ein eindrucksvoller Beleg für die Schaffenskraft der nachwachsenden Generation", empfindet auch Nina Haietschek, Mitglied des Vorstandes der Öffentlichen Versicherung Braunschweig.

Der Weg führt bis nach Hamburg

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Regionalwettbewerbs stehen die nächsten Runden bevor:

- Landeswettbewerb Jugend forscht junior: 24. bis 26. Juni in Finbeck
- Landeswettbewerb forscht: 17. bis 19. März in Clausthal-Zellerfeld
- Bundeswettbewerb forscht: 29. Mai bis 1. Juni in Hamburg

Dort haben die Jungforschenden die Möglichkeit, sich mit den talentiertesten Nachwuchswissenschaftlern Deutschlands zu messen und ihre wegweisenden Forschungsideen einem größeren Publikum zu präsen-

Weitere Informationen zum Wettbewerb und den Projekten finden Sie auf der Website der Braunschweigischen Stiftung unter www.die-braunschweigische.de. Einzelheiten zur Jury, den Preisen und allen Projekten können außerdem in der Wettbewerbsbroschüre nachgeschlagen werden.



Blick in die Runde

Fotos: Andreas Greiner-Napp







Reisegruppe Ehrenfeld mit ihrem Programm "Das Ziel ist auch nicht die Lösung"

Fotos: Veranstalter

Nächste Veranstaltung der Kleinkunstbühne Salzgitter-Bad e. V.: Reisegruppe Ehrenfeld

Das Ziel ist auch nicht die Lösung

Salzgitter-Bad. Die Kleinkunstbühne Salzgitter-Bad e. V. lädt am Samstag, 22. März um 20 Uhr zum Programm "Das Ziel ist auch nicht die Lösung" von der Reisegruppe Ehrenfeld in die Kniestedter Kirche, Braunschweiger Straße 133, Salzgitter-Bad ein.

Die Reisegruppe Ehrenfeld sind ein Kabarett-Duo und passionierte Tourenradler. Was liegt da näher, als die gemeinsame Radreise durch Südamerika als Kabarett-, Comedy- und Musikprogramm

auf die Bühne zu bringen? Und so überschreitet die Reisegruppe Ehrenfeld innovativ die Grenzen des klassischen Entertainments. Maja Lührsen und Theo Vagedes präsentieren poetisch-humoristische Songs, temporeiche Choreographien und pointierte Debatten auf Fahrrad, Falthocker und im Schlafsack. Großformatige Projektionen im Hintergrund nehmen das Publikum mit an die Originalschauplätze von Lima über Patagonien bis ans Ende der

Mit ausgeprägtem Hang zur Selbstironie werden Weite, Wind und Warmduscher unter die Lupe genommen. Brandaktuelle politische Themen wie der Kampf um Energieversorgung, Wasserrechte Fahrradflicken-Kontingente treffen auf drängende Fragen wie: Ist Nescafé mit Kaffeeweißer schon ein Flat White? Mancherorts wünscht sich das Kölner Gespann inständig, dass fünf Bar eine Maßeinheit für Kneipendichte wäre. Die Reisegruppe Ehrenfeld kreiert mit ihrem Tour-Kabarett

ein völlig neues Genre, das das Publikum auf spektakuläre Weise über den heimischen Tellerrand blicken lässt. Wobei die beiden hoch und heilig versprechen: Die Bühne bleibt eine panflötenfreie

Karten für die Veranstaltung

- Buchhandlung LESEZEICHEN Vorsalzerstraße 3 (Fußgängerzone) Salzgitter-Bad, Telefon 05341 31280
- YOUNG TICKET EVENT, Berliner Staße 14d, Salzgitter-Lebenstedt, Telefon 05341 9010020

Klezmer-Workshop mit Helmut Eisel:

"Klezmer meets Latin"

Salzgitter. Von Freitag, 21. März, bis Sonntag, 23. März, lädt der Fachdienst Kultur der Stadt Salzgitter gemeinsam mit dem deutschen Klarinettisten und Komponisten Helmut Eisel und dem

kolumbianischen Gitarristen Juan-Pablo Gonzales Tobón (Gitarre) zu einem Klezmer-Workshop in das Kniestedter Herrenhaus in Salzgitter-Bad ein.

Juan-Pablo spielt seit 2024 mit "Helmut Eisel & JEM". Er ist in Kolumbien und Klassik studiert und bereichert das Juan-Pablo Trio mit neuen Improvisationen und

Grooves. In diesem Workshop geht es also um Klezmer und Improvisation, aber auch um Kommunikation über kulturelle Grenzen hinweg. Mit welchen Grooves, mit welchem Klangmaterial lässt sich das Hauptanliegen der Klezmorim, Menschen glücklich zu machen, am besten erreichen? Alles bleibt sehr spielerisch, musiktheoretische Elemente der Klezmermusik werden nur dort behandelt, wo es unbedingt notwendig ist.

Musikalische Grundlage des Workshops sind Klezmer-Traditionals sowie Kompositionen aus dem Repertoire von "Helmut Ei-

sel & JEM", die viel Raum für Improvisation bieten und den Teilnehmenden einen Zugang zum freien Spiel und zu Gestaltungsprinzipien der Ensemblearbeit vermitteln.

Beim Abschlusskonzert am aufgewachsen, hat Klarinettist und Kompo- März, um 15 Uhr präsentieren die Teilnehmenden Foto: HONKPHOTO ihre Ergebnisse.



in Deutschland Jazz nist Helmut Eisel und der in der Kniestedter kolumbianische Gitarrist Kirche in Salzgitter-Gonzales Bad Tobón (Gitarre)

Die Teilnahmegebühr beträgt regulär 195 Euro für Erwachsene, 95 Euro für Schüler, Studierende und Auszubildende.

Anmeldungen sind formlos über kultur-veranstaltungen@stadt. salzgitter.de möglich.

Weitere Informationen unter Telefon 05341 839-3416 oder der oben genannten E-Mail.

Heute:

"Lissi & Herr Timpe"

Salzgitter. Das musikalische Duo "Lissi & Herr Timpe" aus Niederösterreich meldet sich heute um 15 Uhr mit einem Konzert zurück in Salzgitter. In der Aula des Gymnasiums Salzgitter-Bad werden

sie, wie es für die beiden üblich ist, wohldurchdacht und in ihrem eigenen sympathischen Stil 7uhörerinnen ihre und Zuhörer begeis-

Die Schlagerspezialistinnen und der Schlagerspezialist werden eine Nähe zu dem Marianne-Rosenberg-Hit aus dem Jahre 1975 "Er gehört zu mir" erkennen. lem Herrn Timpe er-

strahlt "Du gehörst zu mir" im Big Band-Sound und man ertappt sich beim Zuhören, dass diese Musik ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Die Allroundkünstlerin und der Allroundkünstler haben wirklich Magie in ihrer Musik, vergisst man doch spätestens im Refrain das Original - und das zeichnet einen guten Coversong aus. "Lissi & Herr Timpe" beweisen auch hier wieder

ihre Qualität in der Musik und man hört, dass das Pärchen Spaß an der Musik hat und die gute Laune überträgt sich beim Zuhören. Man hat auch das Gefühl, dass der Titel des Liedes bei den beiden

Programm ist – "Du gehörst zu mir".



Der Fintritt kostet 7,50 Euro, inklusive Sonderbusnutzung.

Vorverkaufsstellen für das Konzert sind das Seniorenbüro der Stadt Salzgitter im Rathaus in Lebenstedt, die Seniorentreffs der Stadt Salzgitter, die Gärt-Starke nerei Gebhardshagen und



der Seniorenbeirat.

Weitere Informationen die Möglichkeit der Kartenvorbestellung gibt es bei der Stadt Salzgitter, Fachdienst Kultur, an der Wehrstraße 27, in Lebenstedt oder unter der Telefonnummer 05341 839-4130 sowie per E-Mail kultur-veranstaltungen@ stadt.salzgitter.de.





Der Kleine Häwelmann



Lono - The Woman Who Had Bauklötze staunen Two Navels



Foto: Swaantje Hehmann



Feuer und Flamme Fotos: Veranstalter

Spieltermine im Theater Fadenschein:

Verschiedene Vorstellungen im Theater Fadenschein

Braunschweig. Glätten, knicken, Bedürfnisse von Kindern ab drei knüllen, rollen, schneiden und bemalen - Papier ist ein vielseitiges Spielzeug. Bildern wird die Phantasie ge-Neugierig erkundet Pia die Mög-Materials. Papier ist voller Poesie: nicht nur Kinder in seinen Bann Es schwebt und tanzt, es knistert zieht. und raschelt, es wackelt und zap-

Und spätestens, wenn es dann auch noch Papier regnet, gibt es kein Halten mehr ...

DA! wurde entwickelt im Hinblick auf die Fähigkeiten und

weckt. Elementares Theater, das dieses besonderen der Achtsamkeit Raum gibt und

Zu sehen ist es noch am Sonnpelt. Figuren werden zum Leben tag, 16. März um 11 Uhr im Feuerweckt, ganze Welten entstehen, er und Flamme Theater, Braunschweig, Regie: Hilde Cromheecke/Stefan Ebeling, Spiel: Tania Freitag, 21. März bis Sonntag, 23. Feodora Klinger

> Vernetzt – Festival Niedersächsischer Figuren-

theaterhäuser

falten, reißen, Jahren. Mit wenigen Worten, viel Wir feiern erstmals gemeinsam Musik und wundervollen lyrischen den Internationalen Tag des Puppenspiels mit einem dezentralen Freitag, 21. März um 20 Uhr Festival der niedersächsischen Spielstätten für Figurentheater! Mit dabei: Die Wolfsburger Figurentheater Compagnie, Theatrio Hannover, Theater der Nacht Northeim, Theater Fadenschein Braunschweig und das Figurentheater Osnabrück.

März

Festivaleröffnung mit Doppelvorstellung

- Lono The Woman Who Had Two Navels, Sara Angius
- Confetti, Emilien Truche

Der Kleine Häwelmann

Theater der Nacht, Northeim Samstag, 22. März um 15 Uhr

Bauklötze staunen

Figurentheater Osnabrück Sonntag, 23. März um 11 und 16 Uhr

Spieltermine im Theater Fadenschein, Bültenweg 95 in Braunschweig.

Evangelischen Allianz Braunschweig erhielt Auszeichnung:

"Springender Löwe" für "Geheimnis von Ostern"

Braunschweig. Der "Springende Löwe" ist der Evangelischen Allianz Braunschweig für die Laprup-Ausstellung "Das Geheimnis von Ostern" verliehen worden verliehen

interaktive Ausstellung Diese fand vier Wochen lang im März 2024 statt. Überregionale Beachtung erreichte sie durch TV, Radio, Presse und soziale Medien. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird von der "Stiftung Christen für Braunschweig" für ein hausragendes christliches Projekt des Jahres 2024 verliehen.

Die Ausstellung stieß vor allem bei den Braunschweigern auf so großes Interesse, so dass viele außerplanmäßige Führungen notwendig waren. Insgesamt konnten 5.000 Besucher in Kleingruppen von bis zu 20 Personen durch die Ausstellungsräume geleitet wer-

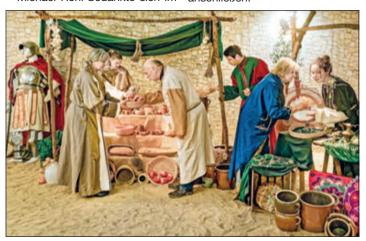
Der Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung Walter Rollko betonte in seiner Laudatio, dass in dieser Ausstellung die Ereignisse zu Ostern vor 2.000 Jahren als Kern des christlichen Glaubens anschaulich erzählt wurden. Darüber hinaus würdige der Preis die erfolgreiche Zusammenarbeit von Christen unterschiedlicher Braunschweiger Kirchen im Rahmen dieses Projekts.

Michael Röhl bedankte sich im

Namen der Evangelischen Allianz für den Preis. Jetzt werde bereits das nächste vergleichbare Projekt vorbereitet: Vom 6.-9. November sollen in der Millenium-Halle unter der Überschrift "Life on Stage" verschiedene christliche Musicals über heutige Lebensläufe von Menschen aufgeführt werden. Daran würden professioneller Sänger und Tänzer mitwirken. Jedem Musical werde sich eine Ansprache anschließen.



Nach der Preisübergabe (von links) Michael Röhl (Ev. Allianz), He- Die Evangelischen Allianz Braunschweig erhielt den "Springenden lene Börner (Stiftung), Damaris Gringmuth (Projektleiterin), Walter Löwen" für die Pop-up-Ausstellung "Das Geheimnis von Ostern". Rollko (Stiftung), Robert Lau (Ev. Allianz)



Fotos: privat







Tanzende Terrinen

Fotos: Veranstalter Fürstenberg Teller Bohne

Wolfenbütteler Künstlerin stellt in Bielefeld aus:

Sonngard Marcks: Fürstenberger Porzellan mit allerlei Getier

Wolfenbüttel. Die in Wolfenbüt- Auf etwa 90 Fürstenberger Por- Insekten und anderes Getier, son- Gräser der heimischen Pflanzen-Marcks ist noch bis 31. August mit einer Sonderausstellung im Museum Huelsmann in Bielefeld vertreten. Unter dem Titel "Artenvielfalt. Fürstenberger Porzellan von Sonngard Marcks" werden dort Exponate von ihr zu sehen sein. Artenvielfalt ist heutzutage ein Thema, das auf den Nägeln brennt und uns alle angeht. Zahlreiche Insekten, aber auch Pflanzen sind durch den Rückgang ihres natürlichen Lebensraums stark gefährdet und drohen auszusterben. Dabei sind sie unverzichtbar für das Ökosystem und haben bedeutenden Anteil an der Grundlage unseres Lebens.

Die Künstlerin Sonngard Marcks greift mit ihrer ungewöhnlichen Idee, die Artenvielfalt auf Fürstenberger Porzellan malerisch zu dokumentieren, das Thema auf.

tel lebende Künstlerin Sonngard zellanen tummeln sich nicht nur dern auch Blumen, Blüten und



Die Künstlerin Sonngard Marcks in ihrem Atelier.

Foto: www.artaurea.de

welt.

So kann man sich im Bielefelder Museum Huelsmann ein Bild vom Reichtum unserer Flora und Fauna machen und mehr über ausgewählte Tiere und Pflanzen erfah-

Gestern wurde die Ausstellung eröffnet. Öffentliche Führungen finden statt am Sonntag, 16. März, 13. April, 11. Mai, 22. Juni, jeweils um 11.30 Uhr, sowie am Mittwoch, 2. April, und 4. Juni, jeweils um 15 Uhr statt. An einer After-Work-Führung kann am Donnerstag, 22. Mai, 18 bis 19.30 Uhr, teilgenommen werden. Ein Designgespräch mit Museumsleiterin Dr. Elisabeth Schwarm, Dr. Christian Lechelt, Leiter des Museums Schloss Fürstenberg, und der Wolfenbütteler Künstlerin Sonngard Marcks ist für Sonntag, 15. Juni, 15 Uhr, vorgesehen.

Museum Huelsmann - Kunst und Design

Ravensberger Park 3 • Bielefeld • Telefon 0521/513764 museumhuelsmann@bielefeld.de
 www.museumhuelsmann.de Geöffnet mittwochs bis samstags 10 bis 18 Uhr, sonntags 11 bis 18 Uhr

Eine Mischung aus The

urz zusammengefasst gibt es im April auf der Bühne des Lessingtheaters folgendes zu erleben: Eine alte Standuhr sorgt für Aufregung, klassische Operettenmelodien mit humorvollen und charmanten Charakteren, ein märchenhaftes Konzert mit besonderen Instrumenten, humorvolle Unterhaltung mit Wortwitz, Sprachkunst und intelligentem Humor, ein Insektenkrimi sowie die bewegende Geschichte der Freundschaft zwischen Edith Piaf und Marlene Dietrich.

Anna Mateur & The Beuys Kaoshüter

Zeiten ändern sich, aber Krisen bleiben bestehen. Es gibt immer noch mehr Ordnungshüter als »Kaoshüter«, weshalb Anna weiterhin



Anna Mateur & The Beuys Foto: David Campesino



Die drei Fragezeichen Kids

gewiss. Für den richtigen Groove umgibt sich Frau Mateur mit den besten Musikern: Samuel Halscheidt und Kim Efert an den Gitarren. Anna Mateur ist diese großartige, wundersame Erscheinung, die mit ihrem sagenhaften Stimmvolumen und dem abgrundkomischen Witz-Ernst alles in den Schatten stellt, was sich hierzulande als Groß-Kunst, Klein-Kunst, Neben- oder Zwischen-Kunst zu behaupten versucht. Anna Mateur ist Sonder-Kunst. 26. März 2025, 19.30 Uhr

Unendliche Sterne Eine musikalische Spurensuche von Linda Riebau

Sie alle waren erfolgreich, schön, charismatisch, besonders. Amy Winehouse ist nur das jüngste Beispiel einer Reihe wegweisender Ausnahmekünstlerinnen, die das Rampenlicht gleichzeitig liebten und hassten - und an ihrem Ruhm und ihren Exzessen tragisch zerbrochen sind: das »Kaos« hüten muss. Was sie auf Marilyn Monroe, Judy Garland, Billie die Bühne bringen wird, bleibt un- Holiday oder auch Whitney Hous-



ton. Zwischen den großen Songs, die untrennbar mit den Künstlerinnen verbunden sind, wirft der Theaterabend Schlaglichter auf ihre Lebensgeschichten. Glitzernd und berauschend, dann wieder berührend und erschreckend, werden die Abgründe einer nur scheinbar glamourösen Welt sichtbar.

27. März 2025, 19.30 Uhr, Theater für Niedersachsen

Die drei ??? Kids -Der singende Geist

Onkel Titus hat eine alte Standuhr ersteigert. Kaum steht sie auf dem Schrottplatz, sind plötzlich jede Menge Leute hinter ihr her. Die drei Fragezeichen merken schnell, dass die Uhr ein Geheimnis birgt. Ein singender Geist gibt den drei Detektiven jede Menge knifflige Rätsel auf und führt sie auf eine gefährliche Spur. Als Buch und Hörspiel ist »Der singende Geist« als 49. Fall der Reihe erschienen, er wurde zudem extra für Theateraufführungen geschrieben.

2. April 2025, 9 Uhr, Westfälisches Landestheater, ab 8 Jahren

Operettengala | Große Melodien aus der Welt der Operette

Das Beste aus der Operettenwelt macht diesen Abend herzlich wie die Berliner Schnauze, frech wie Offenbacher Humor und charmant wie die Wiener Art. Musikalisch kommen adlige Schönheiten, absteigende Politiker, liebestolle Götter, lustige Witwen, fidele Bauern, vorwitzige Dienerschaften und fast normale Menschen daher. Der illustre Haufen bunter Vögel trifft mit seinen Spitzen die wunden Punkte des Menschseins und zwitschert die schönsten Melodien.

5. April 2025, 19.30 Uhr, Harzthea-



Unendliche Sterne



Foto: Tim Müller Operettengala Foto: Ray Behringer

APRIL **2025**

ater, Musik und Comedy



Das tapfere Schneiderlein



Fotos: Jörg Metzner

Das tapfere Schneiderlein | Ein inszeniertes Märchenkonzert nach den Brüdern Grimm

Bassflöten erwecken Riesen zum Leben, Blockflöten und Schellenkranz verwandeln die schlichte Bühne in einen königlichen Hof und die Bassklarinette wird zum klangvollen Wildschwein. Das Konzert verwandelt sich zum Schauspiel des bekannten Märchens. Ein virtuoser musikalischer Appell zur Wiederentdeckung des eigenen Bauchgefühls.

24. April 2025, 10 und 16 Uhr, Atze Musiktheater, ab 5 Jahren

StandUp Deluxe: Nektarios Vlachopoulos | 60 Minuten pure Unterhaltung | Support: Kai Bosch



StandUp Deluxe - Nektarios Vlachopoulos Foto: Marvin Ruppert

die gesamte Klaviatur der Albernheiten von Ringelnatz bis Pimmelwitz, verwendet das Präfix »bums-« zum Steigern von Adjektiven und überrascht nicht zuletzt sich selbst immer wieder mit fein geschliffener Rhetorik und bums-klugen Gedanken. Support-Act ist Kai Bosch, mit seinem einzigartigen Stil jongliert er gekonnt mit Worten und Gedanken zum Thema Inklusion, denn diese geht uns alle an.

26. April 2025, 19.30 Uhr

Die Wanze | Ein Insektenkrimi nach dem gleichnamigen Buch von **Paul Shipton**

»Ich heiße Muldoon, Wanze Muldoon. Ich bin Schnüffler, Privatdetektiv, wenn ihr es genau wissen wollt. Nicht nur der beste Schnüffler im gesamten Garten, sondern auch der billigste. Jedenfalls der einzige, den man anheuern kann. Genauer gesagt, der einzige, der noch lebt.« Ein spannendes und auch witziges Erzähltheatersolo für kleine und große Krimifreunde. Auf unterhaltsame Art werden Themen wie Verhinderung von Diktatur und Solidarität behandelt.

29. April 2025, 11 Uhr, Westfälisches Landestheater, ab 11 Jahre

Spatz und Engel | Die Geschichte der ungewöhnlichen Freundschaft zwischen Edith Piaf und Marlene Dietrich

Die Eine wechselt ihre Männer wie ihre Garderobe, die Andere träumt stets von der großen Liebe. Die Spatz und Engel

der größte Star, den Deutschland je hervorgebracht hat. Die Andere wird gerade einmal 47. Vom ersten Kennenlernen bis zu Piafs Tod und Marlenes Rückzug in ihre Pariser Wohnung verbindet »Spatz und Engel« die Geschichte dieser beiden Weltstars mit deren unvergesslichen Chansons.

30. April 2025, 19.30 Uhr und 3. Mai 2025, 19.30 Uhr, Fritz Rémond Theater, Tournee-Theater Thespis-

Nektarios Vlachopoulos beherrscht Eine stirbt mit 91 Jahren und ist Die Veranstaltung »Das Alles **Archiv**« ist bereits ausverkauft.

Vorverkauf und Information

Theaterkasse, Stadtmarkt 7A, Wolfenbüttel, Telefon 05331/86-501, Telefax 05331/86-507, www.lessingtheater.de karten@lessingtheater.de, Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr.



Foto: Helmut Seuffert





Die A-Formation des Braunschweiger TSC

Fotos: Braunschweiger TSC

In der Lindenhalle in Wolfenbüttel:

Tanzsport der Extraklasse

Wolfenbüttel. Erstmals fand eine Turnerveranstaltung des Braunschweiger TSC in Wolfenbüttel statt. In der kleinen, aber feinen Lindenhalle gastierten Deutschlands beste Standardformationen sowie die Solo-Formationen Latein vom neuen Pilotprojekt des Deutschen Tanzsportverbandes. 700 Zuschauer, unter ihnen auch der Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel Ivica Lukanic nebst seiner Gattin, erlebten in der ausverkauften Halle ein Spektakel, das Appetit auf mehr gemacht hat.

Gleich zwei Bundesligaturniere präsentierten die Braunschweiger an dem Nachmittag. Mit dem Finalturnier der 1. Bundesliga Formationen Standard und dem zweiten Saisonturnier der Bundesliga der Solo Formationen Latein stand Tanzsport der Extraklasse auf dem Programm. Insgesamt 18 Formationen - sieben aus dem Bereich Standard, acht aus dem Lateinbereich - präsentierten sich auf dem Parkett, verwandelten die Lindenhalle in einen stimmungs-



Viviana Daniil Ketov und Koschnitzki

den vollen Rängen für eine Atmosphäre, von der man noch langes sprechen wird.

Für die A-Formation des Braunschweiger TSC, amtierender Deutscher Meister, war es die letzte Chance auf einen Bundesligasieg, musste sie sich doch in den letzten vier Aufeinandertreffen gegen den Rivalen vom 1. TC Ludwigsburg, dem aktuellen Weltmeister, geschlagen geben. Einmal mehr bis in die Haarspitzen durch Cheftrainer Rüdiger Knaack motiviert, zeigten die acht Paare an diesem Tag eine wirklich meisterliche Darbietung ihrer Choreographie "Unforgettable #17". Und so sahen die Zuschauer bereits in der Vorrunde eine entfesselte Braunschweiger Mannschaft, die wie in den Turnieren zuvor Tanzen vom Feinsten bot und ihrer Anspruch auf den Sieg deutlich machte

Mit noch mehr Willen und Energie, vom lautstarken Heimpublikum getragen, präsentierten die Paare dann einen Finaldurchgang, der in den letzten Wochen seinesgleichen sucht. Saubere Bilder, klare Linien und eine Ausstrahlung. wie man es in dieser Saison noch nicht gesehen hatte, überzeugten die sieben Wertungsrichter. Mit allen Einsen holten sich Knaacks Schützlinge im letzten Turnier der Saison verdient den ersten Bundesligasieg und verabschiedeten sich mit einem Ausrufezeichen in die verdiente Sommerpause.

Elf Formationen der 1. Bundesliga Solo-Formationen Latein trafen sich zu ihrem zweiten Saisonturnier. Mit dabei zwei Mannschaften des Braunschweiger TSC, Team "Funkelchen" mit ihrer Choreographie "Hakuna Matata" und Team ,Passion' mit "Dancing in the

vollen Tanzpalast und sorgten auf Dark". Trotz immenser krankheitsbedingter Ausfälle gelang es den Trainern Susan Koschnitzki und Patrik Blaesius jeweils acht Tänzerinnen auf die Fläche zu bekommen. Dazu mussten sogar nach der frühen Stellprobe beide Teams



Der Braunschweiger Erfolgstrainer Rüdiger Knaack mit dem Löwen-Maskottchen.

noch einmal personell umgestellt, einige Positionen umgelernt werden.

Kaum anzumerken waren diese Veränderungen im Turnierverlauf. Angefeuert von den sichtlich und hörbar begeisterten Zuschauern tanzten beide Teams eine ausgezeichnete Vorrunde. Team "Funkelchen' qualifizierte sich für das kleine Finale und belegte dort den 2. Platz, welcher in der Gesamtwertung Platz 8 bedeutete. Wie bereits beim Auftaktturnier in Alfeld erreichte Team 'Passion' das Finale und ertanzte sich erneut einen starken 4. Platz. Sieger des Turniers wurde das Team ,Diamonds' des TSC im Osnabrücker SC mit ihrer Choreographie "Untamed". Das der Braunschweiger TSC nicht nur ausgezeichnete Formationen sein Eigen nennt, sondern auch im Paartanz einiges zu bieten hat, zeigte sich im Rahmenprogramm. Daniil Ketov und Viviana Koschnitzki, beide gewannen bereits mit der Formation die Weltmeisterschaft und konzentrieren sich aktuell auf ihre Karriere im Einzeltanz, sorgten mit ihrer Showeinlage, sie tanzten alle fünf Standardtänze, für ein Feuerwerk auf dem Parkett und auf den Zuschauertribünen. Damit passten sie sich nahtlos an das hohe Niveau der bis dahin gezeigten Leistungen an. Der Lohn war dann auch langanhaltender Applaus für die beiden, die derzeit den neunten Platz in der Rangliste der besten deutschen Standardpaare belegen.

Mit der Verlegung seines Heimturniers in die Nachbarstadt Wolfenbüttel gelang den Verantwortlichen des Braunschweiger TSC eine besondere Veranstaltung, die ohne die Unterstützung vieler Beteiligter so nicht zustande gekommen wäre. So wurden die Pläne für die Ausrichtung der Turniere von Beginn an positiv von der Stadt Wolfenbüttel aufgenommen und gefördert, zahlreiche Sponsoren gefunden, die Zuschauerresonanz spricht für sich. Ihnen allen gilt der Dank des Braunschweiger TSC.

Ein besonderer Dank gilt zudem Vanessa Diener von der Stadt Wolfenbüttel für die reibungslose Koordinierung und Bereitstellung der Lindenhalle sowie Silvio Sakowski von RDS Eventtechnik für die hervorragende Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Und so plant der Braunschweiger TSC nach diesem tollen Event in den nächsten Jahren weitere grö-Bere Tanzturnierveranstaltungen in

der Lindenhalle auszurichten.







Im Derby gegen Hannover 96 ging es robust zur Sache: Jannis Nikolaou (linkes Bild) und Julian Baas (rechtes Bild) Fotos: Il

Gelingt endlich der Befreiungsschlag im Abstiegskampf mit einem Sieg gegen Hertha BSC?

Braunschweig. Nach dem Derby hat die Braunschweiger Eintracht die nächste Prüfung vor der Brust und trifft im "Abstiegskampf" überraschenderweise mit Hertha BSC Berlin auf einen direkten Konkurrenten. Die "alte Dame" hat ihren Abwärtstrend auch nach dem Trainerwechsel von Cristian Fiel zu Stefan Leitl bisher nicht stoppen können, so dass der BTSV mit einem Heimsieg punktemäßig gleichziehen könnte. Zuletzt verloren die Berliner mit 1:2 im heimischen Olympiastadion gegen Schalke 04, die sich damit in das Tabellenmittelfeld absetzten. Mit sechs Niederlagen in den letzten sieben Spielen bei nur einem Remis sind die Hauptstädter das zur Zeit formschwächste Team der Zweiten Fußball-Bundesliga. Bei den Blau-Gelben zeigte dagegen die Leistungskurve im Niedersachsen-Derby wieder nach oben und auch BTSV-Cheftrainer war angetan von dem, was er gesehen hatte: "Wir haben hier eine gute Leistung abgeliefert, sind aber natürlich enttäuscht, wenn du in der 93. Minute das Gegentor bekommst. Wir haben gut ins Spiel gefunden und hatten vorne mit Lino Tempelmann und Rayan Philippe sehr bewegliche Spieler. Wir hatten sicherlich auch gute Momente im gegnerischen Sechzehner, bei denen jedoch die Finalisierung gefehlt hat. Natürlich hatten wir auch Glück, dass wir keine Gelb-Rote Karte gegen uns bekommen haben. Insgesamt war ich sehr zufrieden mit der ersten Halbzeit. Auch der Start in die zweite Halbzeit war gut, und wir haben es geschafft, eine Vielzahl an gefährlichen Momenten zu kreieren. Das Tor von Tempelmann in der 77. Minute war dann auch verdient. Danach lag es an uns - doch wir haben es nicht geschafft, diesen einen gefährlichen Standard zu verteidigen. Der Punkt fühlt sich

nicht gut an, auch wenn ich mit unserer Leistung zufrieden bin." Sicherlich hätte der Auswärtsdreier emotional und tabellarisch gut getan, aber in der Woche zuvor. war es die Eintracht selbst gewesen, die über eine Standardsituation ähnlich zum Ausgleich gegen den SSV Ulm 1846 (1:1) gekommen war. Im Vergleich zum Heimspiel hatte das Eintracht-Trainerteam einige Anpassungen in der Startformation vorgenommen, die einen positiven Effekt hatten. Jannis Nikolaou verteidigte für Kevin Ehlers auf der linken Halbspur der defensiven Dreierkette und Sven Köhler war für Johan Gomez im defensiven Mittelfeld eingesetzt, so dass Lino Tempelmann noch offensiver agieren konnte. Da Marvin Rittmüller verletzt gefehlt hatte, agierte Fabio Kaufmann als rechter Schienenspieler. Winterneuzugang Mohamed Dräger verdrängte er auf die Ersatzbank. Als Eintracht-Kapitän Ermin Bicakcic gelb-rot gefährdet den Platz verlassen musste, fügte sich Kevin Ehlers als zentraler Spieler im Defensivverbund der Dreierkette gut ein. Jannis Nikolaou, der nach der Auswechselung von Bicakcic die Kapitänsbinde übernommen hatte, äußerte sich auch kritisch in einigen Punkten: "Nach dem Spielverlauf sind wir nicht zufrieden und wenn du in der Nachspielzeit den Ausgleich bekommst, dann ist das ärgerlich. Wir hätten vorher den Sack zumachen können. Wenn wir gewonnen hätten, wäre das nicht unverdient gewesen. Wir haben alles auf dem Platz gelassen und haben auch spielerisch gute Aktionen gehabt. Im Gegenzug haben wir auch nicht viel zugelassen, obwohl Hannover eine gute Mannschaft ist. Wir haben - eines Derbys würdig - das Herz auf dem Platz gelassen und nehmen den Punkt mit. Ich habe schon einige Derbys hier miterlebt, aber wir sind uns alle einig, dass Fans dazu gehören und dass das die Stimmung ausmacht. Heute war es leider phasenweise gespenstisch und das ist nicht das Derby, das wir uns wünschen." Daher ist neben der sportlichen Bedeutung im Spiel gegen Hertha BSC nicht nur mit einer Reaktion der Mannschaft, sondern auch von Seiten der Fans im EINTRACHT-STADI-ON zu rechnen. Der Support wird von beiden Fanlagern gegeben sein, so dass es zu einem brisanten Aufeinandertreffen der beiden Traditionsvereine kommen wird. Beide Teams wollen sich von den Abstiegsrängen entfernen, wobei die Berliner Fans nach den Niederlagen in Elversberg (0:4) und gegen Schalke 04 von ihrer Mannschaft forderten, dass sie den "Abstiegskampf annehmen" sollen. Scheinbar haben sie den Eindruck gewonnen, dass einige Spieler die Zeichen der Zeit noch nicht erkannt haben, obwohl sie sich in einer beispiellosen Niederlagenserie befinden. Auch Hertha-Cheftrainer Leitl, der im vierten Spiel verantwortlich sein wird, sprach bisher mehr vom Potential seiner Mannschaft als von Mentalität und Leidenschaft. Dementsprechend treffen zwei Teams aufeinander, die grundsätzlich mit verschiedenen Saisonzielen in das Spieljahr gegangen sind und aktuell auch ein unterschiedliches Selbstverständnis zeigen. Bei der Eintracht ist nach den vergangenen Analysen davon auszugehen, dass sich die Startelf nur wenig oder gar nicht verändern wird, während Leitl sein Team bisher noch nicht gefunden hat und bisher immer taktisch als auch personell rotieren ließ. Daher bleibt die Hertha-Elf eine "Wundertüte" und sollte in der aktuellen Saisonphase ein für den BTSV gut zu bespielender Gegner sein, der die Blau-Gelben in die Lage versetzen könnte, sich schon vor dem Auswärtsspiel bei Preußen Münster etwas Spielraum zu verschaffen.

Los geht's morgen um 13.30 Uhr im EINTRACHT-STADION.



Max Marie im Spiel gegen den SSV Ulm

Fotos: IMAGO

12. Meisterschafts-Heimspiel gegen ALBA BERLIN



Arnas Velička geht in dieser Szene an Jordan Barnett von den Veolia Towers Hamburg vorbei. Foto: H. Seipold

Braunschweig. Auch im zweiten Spiel nach der FIBA-Pause haben die Basketball Löwen Braunschweig noch nicht wieder zu ihrer normalen Form gefunden: Sie unterlagen am

vergangenen Freitag mit 90:102 (34:49) bei den heimstarken EWE Baskets Oldenburg, obwohl sie 17 Feldwürfe mehr hatten und die Gastgeber 23-mal den Ball verloren.



Cedit Cedit

Sananda Frukann in dieser Szene das Ball im gegnerischen Korb sicher unterbringen.

Die Niederlage war maßgeblich einer intensitätsschwachen ersten Halbzeit geschuldet, in der die Mannschaft von Headcoach Jesús Ramírez bereits mit 17 Punkten in Rückstand geraten war. Zwar zeigten die Löwen direkt nach der Halbzeitpause mit einem 12:2-Lauf eine gute Reaktion und kamen auf fünf Punkte heran, doch die Wende blieb aus.

Oldenburg traf insgesamt einfach zu sicher, während die Löwen eine 42-prozentige Trefferquote hatten und dabei nur 26 Prozent ihrer Würfe von Downtown versenkten. Luka Ščuka fand erst spät im Spiel seinen Rhythmus, während Arnas Velička schwach traf, aber als Spielgestalter mit 15 Assists glänzte.

Jetzt folgt am Sonntag, 16. März um 18 Uhr in der Volkswagen Halle das 12. Heimspiel der Meisterschafts-Saison und der Gegener heißt ALBA Berlin. Die stehen nach "nur" 10 Siegen in dieser Saison zur Zeit auf Platz 12 in der Tabelle.

ALBA Berlin konnte allerdings – genau wie die Basketball Löwen Braunschweig – sechs ihre letzten zehn Spiel gewinnen. Der Niederlage am vergangenen Sonntag in Ulm standen z. B. Heimsiege gegen Bamberg und Hamburg und auswärts in Rostock gegenüber.

Im Hinspiel kehrte das Team von Headcoach Jesús Ramírez mit einer 61:65 (31:37)-Niederlage aus Berlin zurück. Die Löwen hielten die in der easyCredit BBL sehr offensivstarken Berliner aufgrund einer guten Verteidigung lediglich bei 65 Punkten und 38-prozentiger Trefferquote. Allerdings trafen die Löwen selbst nicht gut aus dem Feld, ließen zudem zehn Punkte an der Freiwurflinie liegen und hatten vor allem in der ersten Halbzeit große Probleme, die gegnerischen Offensiv-Rebounds zu kontrollieren.



Spektakulärer Wurf von Arnas Velička, der im Korb der Gäste von den Veolia Towers Hamburg landet.



Drittligist MTV Braunschweig möchte gegen Stralsund die 5000er-Marke knacken:

Am 28. März erneut Handballfest in der VW-Halle

Braunschweig. Bei den Handballern des MTV Braunschweig läuft es aktuell rund: Der Drittligist steht auf dem ersten Tabellenplatz der Staffel Nord-Ost und hat gute Aussichten auf die Teilnahme der Aufstiegsrunde zur 2. Liga. Der Erfolg dieser sympathischen Mannschaft, trainiert von Volker Mudrow, zeigt sich auch an den Zuschauerzahlen. Ihre Spielstätte, die Sporthalle Alte Waage, ist in der Regel sehr gut gefüllt, mit 1200 Zuschauern gelegentlich sogar ausverkauft, die Stimmung stets großartig.

Bereits vor Jahren wagten die MTV-Verantwortlichen den Sprung auf die ganz große Bühne: 2018 trugen sie erstmals eine Partie in der VW-Halle aus. Über 3.000 Interessierte kamen und brachten die Halle zum Beben. Inzwischen geht es einmal pro Saison in die VW-Halle, bisherige Rekordzahl in Sachen Zuschauer: 5.000.

Auch in dieser Spielzeit verließ der Drittligist bereits die Alte Waage für ein Spiel, das Derby gegen den TSV Anderten am Nikolausabend am Bürgerpark sahen 4.757 Zuschauer. Weil die Resonanz nicht abebbt, stattdessen groß und größer wird, geht es in der laufenden Saison ein zweites

Mal in die VW-Halle: Am 28. März erwartet der MTV den Stralsunder HV, Anpfiff ist um 20 Uhr.

Stralsund ist ein attraktiver Gegner, als Sechster von insgesamt

Aufeinandertreffen gegen Stralsund für sich entscheiden, können sie sich womöglich auch rechne-

nicht selten ihre Geaner deutlich.

Sollten die Braunschweiger das

Jan Mudrow beim vergangenen Spiel in der VW-Halle am 6. Dezember.

Foto: Lando Reinberger

16 Teams ist Vorsicht geboten. Andererseits ist der MTV in bestechender Form und hat erst ein einziges Spiel verloren, zwei Begegnungen gingen Unentschieden aus. Ansonsten dominieren sie

risch die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur 2. Liga sichern. Es geht also um viel! Ist die Stimmung annähernd so gut wie im Dezember, könnten die Fans das Zünglein an der Waage sein und

den Gastgeber zum Sieg pushen.

Fest steht: Ein Spiel in der VW-Halle ist ob der wunderbaren Atmosphäre nicht nur für Handball-Kenner attraktiv, sondern auch für Sport-Interessierte im Allgemeinen. Der Ticketverkauf ist sehr gut angelaufen, vier Wochen vor dem Ereignis waren bereits 2.600 Karten verkauft. Die MTV-Verantwortlichen denken groß: "Wir wollen die 5.000er-Marke knacken", so Volker Mudrow, Coach und Abteilungsleiter der Handballer. Ein Unterfangen, das auf jeden Fall möglich scheint.

Tänzer, Modellflieger und große Party

Neben dem Sport wird es auch ein buntes Rahmenprogramm geben. Die "Red Diamonds" des MTV sorgen mit ihrer Tanz-Show für Akrobatik in den Pausen und Auszeiten, Martin Münster zeigt mit seiner Flugshow "Aeromusical" außergewöhnliche Indoor-Flights. Zudem gibt es eine After-Game-Party, powered by Radio38: In Anlehnung an die Blauhaus-Party darf das Tanzbein bis 1 Uhr in der Nacht geschwungen werden.

Das Gesamtpaket klingt stark! Wer auch dabei sein möchte, kann Tickets erwerben über tickets.undercover.de oder per Mail unter tickets@undercover.de



Ausschnitte eines besonderen Handballspiels in der prall gefüllten VW Halle am 6. Dezember vergangenen Jahres. Fotos: N. Kukuk









Die Gartenmöbel Saison ist eröffnet!

MÖDEHOF

OUTDOOR-CENTER

Mo. - Fr. 14.30 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Bistro Canapé
Wir verwöhnen Sie im Bistro Canapé Dienstag bis Samstag 08.30 - 16.30 Uhr